

## „Bürger fahren für Bürger“ - so lautet das Motto des Bürgerbusses in Nordrhein-Westfalen

Seit 2016 gilt dieses Motto auch für den „Bürgerbus Höhendörfer Winterberg e.V.“



Wie anderswo auch fehlt es an freiwilligen, ehrenamtlichen Fahrern. Am 05.03.25 um 18 Uhr findet die nächste Mitgliederversammlung unseres Bürgerbusvereins „Bürgerbus Höhendörfer Winterberg e.V.“ im „Berggasthof zur Glocke“, Lenneplätze 5, 59955 Winterberg statt.

Dort kann sich jeder, der Spaß am Fahren hat, kontaktfreudig ist und Zeit hat, einige Stunden im Mo-

nat eine ehrenamtliche Tätigkeit zu investieren, mal mit anderen Bürgerbusfahrern austauschen und unverbindlich zum Ehrenamt informieren

Für alle, die zu diesem Termin keine Zeit haben, sind untenstehend die Kontaktdaten des

1. und 2. Vorsitzenden zu finden:

„Bürgerbus Höhendörfer Winterberg e.V.“

1. Vorsitzender: Uwe Schupp

Mobilnummer: 0157 52844797

E-Mail:

[dorfschule-mollseifen@gmx.de](mailto:dorfschule-mollseifen@gmx.de)

2. Vorsitzender:

Klaus Homrighausen

Mobilnummer: 0151 56094128

E-Mail: [k.hommi@gmx.de](mailto:k.hommi@gmx.de)



Weiteres auf Seite 3 und 4



## KUR- APOTHEKE

APOTHEKER FÜR OFFIZIN-PHARMAZIE JENS ASMUS e.K.

59955 Winterberg, Poststraße 1

Fax 9295 050 Tel. (02981) **9295 00**

[www.kur-apotheke-winterberg.de](http://www.kur-apotheke-winterberg.de)

### „Schwitzen im Ei“

#### Lange Saunanacht im OVERSUM

am Freitag, 21.03.2025  
von 19:30 bis 23:30 Uhr

- Schwimmen im Außenbecken und Whirlpoolbereich
- Verschiedene Erlebnisaufgüsse bis 23:30 Uhr
- Alles FKK
- Wellness Bistro mit Snacks & Drinks
- Massage-Angebote

20 Euro  
pro Person (inkl. Handtuch)

Hotel Oversum  
Am Kurpark 6  
59955 Winterberg •  
Tel. 02981 / 92955-0  
[www.oversum-vitalresort.de](http://www.oversum-vitalresort.de)

# Fünf überzeugende Gründe, warum Pelletheizungen echte Klimahelden sind

Pelletheizungen sind nicht nur hochmodern und werden bis zu 70 Prozent staatlich gefördert, sie sind auch echte Klimahelden! Hier erfahren

Sie, warum sie ein Baustein eines nachhaltigen Lebensstils sind:

## 1. Klimafreundlich:

### CO<sub>2</sub>-sparen leicht gemacht

Holzpellets verbrennen CO<sub>2</sub>-neutral. Das bedeutet, dass beim Heizen nur die Menge an CO<sub>2</sub> freigesetzt wird, die der Baum im Laufe seines Wachstums aufgenommen hat. Damit schließt das Heizen mit Holz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung den CO<sub>2</sub>-Kreislauf. Die Gesamtemissionen des bereitgestellten Brennstoffs sind gering.

## 2. Ressourcenschonend: Könige des Kreislaufs

Für Pellets muss kein Baum gefällt werden. Sie werden aus Restholz

hergestellt, das in der Sägeindustrie anfällt - früher größtenteils Abfall, heute Grundlage für einen klimafreundlichen Energieträger. Durch die nachhaltige Waldbewirtschaftung in Deutschland wächst zudem jedes Jahr mehr Holz nach, als entnommen wird.

## 3. Luftreinhaltung:

### Eine saubere Sache

Dank moderner Technik und zertifiziertem Brennstoff liegen die Feinstaubemissionen (von Pelletheizungen) in der Praxis deutlich unter den gesetzlichen Staubgrenzwerten. ENplus-zertifizierte Pellets garantieren einen emissionsarmen, effizienten Heizbetrieb. Sie haben einen niedrigen Wassergehalt und sind frei von Rinde und Fremdstoffen.

## 4. Fossilfrei: Pelletheizungen für mehr Unabhängigkeit

Mit einer Pelletheizung sind Ver-

braucher unabhängig von fossilen Brennstoffen wie Öl und Gas. Als heimische, klimafreundliche Alternative leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Energiewende im Gebäudesektor: Allein im Jahr 2023 haben Pelletheizungen über 4 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart.

## 5. Waldretter im Einsatz:

### Holznutzung steigert die CO<sub>2</sub>-Leistung des Waldes

Die Wälder in Deutschland müssen klimaresistent gemacht werden. Möglich wird das durch mehr junge Bäume und einen höheren Anteil an Mischwäldern.

Die beim Umbau anfallenden hohen Holzmengen werden als klimafreundliches Baumaterial benötigt. Die dabei entstehenden Restholzmengen können zur Pelletproduktion genutzt werden. Dieser Vorgang hat einen positiven Nebeneffekt: durch

die Verjüngung der Waldbestände erhöht sich ihre Wuchsleistung und ihre Funktion als CO<sub>2</sub>-Senke[\*]. (DEPI)

[\*]Quelle: [www.depv.de/klimaholz](http://www.depv.de/klimaholz)



Foto: Deutsches Pelletinstitut

# Jetzt!

**SanTHERM**  
MODERNE HEIZTECHNIK  
und BÄDER

**Die Förderung ist noch für einige Tage verfügbar!**  
**Wir sichern Ihnen die TOP-Fördermittel für den späteren Heizungstausch ! Auch Holz-/Pelletheizungen!**

**Sofort-INFO:** Tel 02981-92520

Förderung!  
**50%**

Förderung!  
**30%**

Förderung!  
**70%**



BESUCHEN  
SIE UNSERE  
**AUSSTELLUNG**  
WIR FREUEN UNS  
AUF SIE!



KfW Finanzierung  
ab **0,01%**

**++ TECHNIK ++ INSTALLATION ++ KUNDENDIENST ++**

59955 Winterberg ■ Lamfert 11 ■ Tel 02981-92520 ■ [www.santherm.com](http://www.santherm.com)

*Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!*



Pro Bürgerbus  
Nordrhein-Westfalen e.V.



## Die Bürgerbusse in Nordrhein-Westfalen



## Was ist das, ein Bürgerbus?

Zunächst einmal ist ein Bürgerbus ein ganz normales öffentliches Nahverkehrsmittel, das entsprechend dem deutschen Personenbeförderungsgesetz nach Fahrplan auf einer konzessionierten Linie fährt. Gleich danach kommt aber schon das Besondere:

Nach dem Motto „Bürger fahren für Bürger“ wird der Bürgerbus von ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern gesteuert. Die Fahrerinnen und Fahrer wechseln sich nach einem abgestimmten Dienstplan etwa alle 2 bis 4 Stunden ab und fahren im Durchschnitt ungefähr 2 bis 4 mal im Monat, je nach Lust und Laune.



Der Bürgerbus, ein Kleinbus mit acht Fahrgastplätzen, kann da eingesetzt werden, wo regulärer Linienverkehr wirtschaftlich nicht mehr tragbar ist. Dadurch kann er auch in nachgefragten schwachen Räumen oder Zeiten Mobilität gewährleisten, ohne übermäßige Kosten zu verursachen.

### Wo gibt es so etwas?

Die Idee „Bürgerbus“ ist wahrscheinlich in England entstanden und über die Niederlande nach Deutschland gekommen. 1985 wurde in Heek/Legden der erste Bürgerbus in Nordrhein-Westfalen als Pilotprojekt ins Leben gerufen. Mittlerweile sind in NRW über 140 Bürgerbusse auf den Straßen unterwegs, weitere Projekte befinden sich in Vorbereitung. Aber auch in anderen Bundesländern gibt es Bürgerbusse, wenn auch nicht so viele.

Sicherlich fährt auch in Ihrer Nähe irgendwo ein Bürgerbus. Es lohnt sich bestimmt, ihn zu besuchen und sich vor Ort anzusehen, wie er funktioniert.

### Wer ist alles daran beteiligt?

Das wichtigste Kapital eines Bürgerbusses sind natürlich die Fahrerinnen und Fahrer, die sich zu einem Bürgerbusverein zusammenschließen. Der Verein stellt den Dienstplan auf und organisiert den Betrieb des Busses. Daneben muss nach deutschem Personenbeförderungsgesetz ein Verkehrsunternehmen die verkehrliche Verantwortung für den Bürgerbus übernehmen. Das Unternehmen stellt das Fahrzeug zur Verfügung und trägt die Konzession für die Linie. Darüber hinaus verpflichtet sich die Kommune, in der der Bürgerbus fährt, die evtl. entstehenden Defizite zu tragen.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert jeden Bürgerbus durch einen Festbetrag zu den Anschaffungskosten und durch eine Organisationspauschale, die für vereinsinterne Zwecke zu verwenden ist, nicht für die Betriebskosten. Alle weiteren Aufgaben sind im Prinzip frei zwischen den Parteien zu verteilen.

## Wer kann denn Fahrer werden?

Alle Fahrerinnen und Fahrer müssen mindestens 21 Jahre alt sein, den Klasse 3- oder entsprechenden EU-Führerschein (Klasse B) haben und über zwei Jahre Fahrpraxis verfügen.

Außerdem fordert die Fahrerlaubnisverordnung zum Führen eines Bürgerbusses eine „Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung“. Dazu muss der alte Führerschein auf die neuen EU-Klassen umgeschrieben werden und es sind in regelmäßigen Abständen ärztliche Untersuchungen notwendig. Durch eine Sonderregelung in NRW wurde sichergestellt, dass die eigentlich für Berufskraftfahrer gedachte Fahrerlaubnisverordnung den speziellen Bedürfnissen des Bürgerbusbetriebes gerecht wird.

## Warum engagieren sich Bürger dabei?

Fragt man die Fahrerinnen und Fahrer, bekommt man immer wieder zur Antwort: „weil es Spaß macht“, „weil die Fahrgäste so dankbar sind“ oder „weil ich so merke, dass ich gebraucht werde“.

Sicherlich gehört auch eine gute Portion soziales Engagement dazu. Aber besonders wichtig ist, dass diese Art der Freizeitbeschäftigung sinnvoll ist, dass der Nutzen direkt erfahrbar ist und dass es Spaß macht. Ein aktives Vereinsleben mit Ausflügen und gemeinsamen Feiern ist dann vielleicht nur die krönende Spitze.

## Bei uns könnte auch ein Bürgerbus fahren. Was muss ich tun?

Schon überzeugt? Sehr schön! Nachdem Sie sich ausreichend informiert haben und sich vorstellen können, wo bei Ihnen ein Bürgerbus eingesetzt werden kann, sollten Sie die notwendigen Partner für Ihre Idee gewinnen.

Wenn Kommune und Verkehrsunternehmen ihre Bereitschaft erklärt haben, muss das Projekt in der Bevölkerung bekannt gemacht und Fahrerinnen und Fahrer gewonnen werden.

Der neu gegründete Bürgerbusverein, Kommune und Verkehrsunternehmen arbeiten gemeinsam die Fahrstrecke und den Fahrplan aus und leiten die notwendigen Formalitäten in die Wege. Dazu gehört auch die Beantragung der Fördermittel über die Bezirksregierung. Die Vorbereitungszeit dauert in der Regel 9 bis 12 Monate.

Wir unterstützen Sie gerne dabei. Vielleicht hilft ein Besuch bei einem benachbarten Bürgerbusverein. Oder ein Vertreter aus einem Verkehrsunternehmen, das bereits Bürgerbusse betreibt, oder vom Verband Pro Bürgerbus NRW stellt sich für Fragen dem Stadtrat oder bei einer Bürgerversammlung zur Verfügung.

**Sprechen Sie uns an!**

## Wo bekomme ich mehr Informationen?

In Nordrhein-Westfalen hat es sich der Dachverband Pro Bürgerbus NRW zur Aufgabe gemacht, den Bürgerbus noch bekannter zu machen und beim Aufbau weiterer Bürgerbus-Projekte behilflich zu sein.

Bei den untenstehend aufgeführten Adressen erhalten Sie weitere Informationen und können Kontakte zu bestehenden Bürgerbusvereinen vermittelt bekommen. Von dort erhalten Sie durch ein persönliches Gespräch mit den engagierten Mitgliedern immer den besten Eindruck von der Begeisterung, durch die alle Bürgerbusse getragen werden.

### Pro Bürgerbus NRW e.V.

#### Franz Heckens (Vorsitzender)

Stormstraße 13, 47623 Kevelaer

Telefon: 0 28 32 / 50 530 55

E-Mail: [info@pro-buergerbus-nrw.de](mailto:info@pro-buergerbus-nrw.de)

#### Rolf Peuster (Geschäftsführer)

Kirchfeldstraße 26, 51643 Gummersbach

Telefon: 0 22 61 / 6 19 10

E-Mail: [RHAPeuster@t-online.de](mailto:RHAPeuster@t-online.de)

Internet: [www.pro-buergerbus-nrw.de](http://www.pro-buergerbus-nrw.de)

### Ministerium für Verkehr des Landes NRW

Referat IV B2

40219 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 38 43-4231

Herausgegeben von:  
Pro Bürgerbus NRW e.V.

## Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg informiert

**Einladung zum Klönnachmittag - Thema: Krankenhausreform**

Der nächste „Klönnachmittag“ ist am **Mittwoch, 19. März, um 15 Uhr im Café Engemann** (Am Waltenberg). Bei Kaffee und Kuchen wollen wir uns unterhalten über das Thema: **Krankenhausreform - Was bedeutet das für unser Krankenhaus?** Die Gesprächspartner sind **Dr. med Jacek Jablonka** - Ärztlicher Direktor im St. Franziskus-Hospital und Bürgermeister **Michael Beckmann**.

**Vermindliche Anmeldungen nehmen entgegen:**

Norbert Möllers -  
Mobil: 0173 2583802 oder  
Walter Hoffmann -  
Telefon: 02981-9255814.

**Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen unerlässlich!**



Website: [Rathaus-winterberg.de/Menü Seniorenbeirat](http://Rathaus-winterberg.de/Menü_Seniorenbeirat) - Redaktion: [walter.hoffmann49@gmx.de](mailto:walter.hoffmann49@gmx.de)

## Wie kann „Künstliche Intelligenz“ (KI) das Leben der Menschen verbessern?

Diese Frage will auch der Seniorenbeirat - wie schon angekündigt - weiter verfolgen.

„Jeder von uns merkt tagtäglich, dass KI unseren Alltag erreicht hat und dass es eine Technologie ist, die unser Leben nachhaltig prägen wird. Sei es beispielsweise bei den Assistenzsystemen im Auto, bei der Nutzung von ChatGPT oder auch bei Diagnose-

verfahren und Behandlungen im Gesundheitsbereich“, erklärt der Vorsitzende. Gleichzeitig befindet sich Deutschland international in einem Wettbewerb. Denn eine Technologie, die sich so rasant weiterentwickelt, muss begleitet werden von der Wissenschaft (Hochschulen) und der Politik auf allen Ebenen (KI-Verordnungen - Potenziale und Risiken/Sicher-

heit).

Wir wollen auch in Winterberg Vorträge anbieten, die uns helfen bei der Nutzung und dem Einsatz von KI.

Dazu werden wir von April an Veranstaltungen organisieren - auch in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule.

Ein Workshop - „**Einführung ChatGPT**“ - wird zunächst ange-

boten am **Samstag, 26. April, von 11 - 13.15 Uhr** (3 Ustd.) im VHS-Schulungsraum - Bürgerbahnhof Winterberg. Leitung: Hubertus Becker (Maximal 7 Teilnehmer/innen).

Buchungs-Nummer: 251-501560 - Anmeldung: 0291/94-1179 oder -/94-5130 - Kosten: 15,- €

Weitere Einzelheiten in der nächsten Ausgabe.

## Senioren-Kino „Toni und Helene“

Zu einem weiteren Filmnachmittag laden wir ein am **13. März, um 15 Uhr**.

(Eintritt mit Kaffee und Kuchen 15,50 €, **ohne Kaffee und Kuchen 12,- €**)

Etwas Tragik, aber viel Komödie. So präsentiert sich **„Toni und Helene“** dem Kinopublikum (1 Std./35 Min.): Helene (Christine Ostermayer) ist längst mehr als 80 Jahre alt. Ihre goldene Zeit als Theaterschauspielerin liegt längst hinter ihr. Heute fristet sie ihr Dasein in einem Seniorenheim. Außerdem ist sie unheilbar krank und weiß, dass ihr Leben dem Ende zugeht. Also beschließt sie, den Schlussstrich selbst zu ziehen, solange sie noch kann. Passieren soll das in einer sogenannten Sterbeklinik in der



Schweiz. Doch auf die Fahrdienste ihres Neffen (Manuel Rubey) kann sie nicht zählen. Dafür findet Helene mit Toni (Margarethe Tiesel) eine

unerwartete Verbündete. Zusammen begeben sie sich auf die Reise in die Schweiz...

**Anmeldung und Ticketverkauf di-**

rekt beim Filmtheater während der Öffnungszeiten, aber **bis Montag, 10. März** unter der Rufnummer: 02981-7385.

Der Arzt im Ruhestand meint

Als Rentner kommt man gelegentlich in den Genuss der Fernsehwerbung. Bei den vielen Wundermitteln, die da gepriesen werden, vermisse ich den Zusatz „von Ärzten empfohlen“.

Das gab’s doch mal. Vielleicht habe ich es übersehen, es ist mittlerweile wegen Irreführung verboten, man hat noch keine gendertaugliche Version auf die Beine stellen können oder es ist durchgesickert, dass gerade in solchen Fällen Skepsis besonders angebracht ist. Bei verschreibungspflichtigen Medikamenten, die man nicht in der Fernseh- oder Illustriertenwerbung findet, verordnen Ärzte in der Regel je nach der Art der Erkrankung entsprechend den sogenannten Leitlinien, und die werden regelmäßig an neueste Studien und Forschungsergebnisse angepasst. Da gibt es dann starke Empfehlungsgrade (**A=soll**), weniger starke (**B=sollte**) oder schwache (**O=offen**). Diese Empfehlungen sind wissenschaftlich begründet. Ärzte dürfen von diesen Empfehlungen abweichen, sollten es aber im Zweifelsfall begründen können (z.B. Mehrfacherkrankung, individuelle Unverträglichkeiten oder Erfahrungen o.ä.). All die Zaubermittel, die Sie frei kaufen können (und selbst bezahlen müssen), können sehr positive Wirkungen haben und sehr negative Nebenwirkungen und werden in Einzelfällen ergänzend oder bei leichten Erkrankungen von Ärzten als durchaus sinnvoll empfohlen. Nur zaubern werden sie nicht. Sie können Sie jedenfalls bedenkenlos

zumindes in geringer Dosierung tropfen, schmieren, schlucken, kauen, einführen oder einatmen und testen. Und natürlich in der Apotheke fragen. Solange werde ich die Gummibärchen einem Selbstversuch unterziehen hinsichtlich ihrer Anti-Aging-Tauglichkeit. Falls man mich mal nach meiner Empfehlung fragt. Meine Stimme klingt jedenfalls schon etwas jugendlicher. Alle Angaben wie immer ohne Gewähr. Hoppla, jetzt bin ich im Programm ver-rutscht.

Seniorenbeirat Winterberg  
mitten im Leben!

Mo.10.03 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

REPAIR CAFÉ

Kurparkstuben Korn  
(Barrierefreier Eingang)

Neue EU-Richtlinie  
Reparieren statt wegwerfen. ✓

Geld sparen, Abfall vermeiden,  
Umwelt schonen

Darum geht's

Das Repair Café möchte zur Mentalitätsveränderung beitragen.

Erfahrene Freiwillige helfen vor Ort bei der Reparatur kleiner Haushaltsgeräte. Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik wird nicht repariert.

Weitere Info's

Die Reparaturen werden kostenlos ausgeführt. Über eine freiwillige Spende freuen wir uns.

Wir legen großen Wert auf soziale Kontakte! Bei Kaffee & Kuchen können Sie sich austauschen und neue Bekanntschaften schließen.

Ansprechpartner: Heinrich Wollenschein  
E-Mail: h.wollenschein@gmx.de

Preisvorteile nur für „Digitale Kunden“?

Der Seniorenbeirat beklagt, dass die vier großen Handelsketten nur für die „Digitale Kundschaft“ die Apps für das Smartphone anbieten. Einige Unternehmen bieten direkte Preisnachlässe nur an, wenn sie die Bezahl-App nutzen. Die Supermarkt-Apps haben vor allem das Ziel: Die Kunden an das beteiligte Unternehmen zu binden. Das halten wir für nicht akzeptabel, unter anderem auch deswegen, weil statistisch gesehen ein Drittel der über 70-Jährigen kein Smartphone besitze. „Das ist eine Form der Ausgrenzung“, erklärt der Vorsitzende Walter Hoffmann. Wir haben aus diesem Grund die Verbraucherzentrale

NRW angeschrieben und auch auf die datenschutzrechtlichen Risiken hingewiesen. Kundenprofile werden über die Lebensmittel-Apps erstellt und das Konsumverhalten analysiert. Ferner haben wir die Verbraucherzentrale gebeten zu prüfen, ob die allgemeinen Regeln des Wettbewerbsrechts eingehalten werden. - **Unser Rat-schlag:** Alle App-Benutzer sollten die Datenschutzeinwilligungen und -einstellungen sorgfältig prüfen und diese gerade auch bei Updates im Blick behalten. Generell sollten wir Verbraucher nicht dazu gedrängt werden, ihre Daten preiszugeben, um von Preisvorteilen profitieren zu können.

Das war's! - War's das?

Nein, keine Sorge, unsere Initiative „Winterberger KlimaZukunft“ löst sich nicht auf. Die Überschrift bezieht sich auf die Bundestagswahl vor knapp zwei Wochen. Was war das für ein Wahlkampf und wie wenig ist darin das Thema „Klima“ vorgekommen! Kurz vor der Bundestagswahl ist die „Erste nationale interdisziplinäre Klima-Risikoeinschätzung“ (sperriger Titel!) veröffentlicht worden. Einleitend heißt es in der Pressemitteilung „Klimapolitik ist Sicherheitspolitik... Die Analyse zeigt,

wie die Klimakrise unsere Sicherheit in Deutschland und Europa bedroht.“ Und der Bericht selbst beginnt mit den Worten „Wir leben bereits in der Klimakrise. Dieser Umstand ist global und national mit erheblichen Sicherheitsrisiken verbunden.“ Manchmal müssen die Dinge einfach beim Namen genannt werden, damit entsprechende Vorkehrungen getroffen werden können. Lesenswert ist der Bericht allemal. Und jetzt du - Bundesregierung, wie immer sie auch aussehen

mag. Klima ist nicht ein Thema unter vielen sondern eine Metakrise, verdeckt durch viele Krisen unterhalb dieses Levels.  
Norbert Kremser  
Das nächste Treffen der Initiative findet am Montag, 10. März von 16.00 - 18.00 Uhr im Rathaus

Winterberg statt.  
Ein Strategie-Workshop wird am 24.03., 13.00 - 17.00 Uhr angeboten.  
Interessierte an unserer Arbeit sind herzlich willkommen. Auch „nur mal reinschnuppern“ ist möglich.

## Stadt Winterberg fördert auch in 2025 wieder PV-Anlagen und Balkonkraftwerke

**Dem Klima eine Stimme geben !**

Initiative  
„Winterberger KlimaZukunft“

Arbeitskreis im Seniorenbeirat der Stadt Winterberg

## Wir gratulieren zur Vollendung des

95. Lebensjahres am 7.3.25 Frau Mathilde Lins, Winterberg-Lenneplätze, Lenneplätze 30  
85. Lebensjahres am 8.3.25 Herrn Anton Schulte, Winterberg, Remmeswiese 21  
87. Lebensjahres am 9.3.25 Frau Helga Bathen, Winterberg-Hildfeld, In der Menke 7  
82. Lebensjahres am 10.3.25 Herrn Rüdiger Marc, Winterberg-Niedersfeld, Am Hagen 14  
90. Lebensjahres am 10.3.25 Herrn Josef Singelnstein, Winterberg-Niedersfeld, Ruhrstraße 59  
85. Lebensjahres am 11.3.25 Herrn Josef Türke, Winterberg-Silbach, Steiler Weg 4  
85. Lebensjahres am 12.3.25 Herrn Gerhard Deimel, Winterberg, Nuhnenstraße 32  
85. Lebensjahres am 14.3.25 Herrn Helmuth Kaspari, Winterberg-Silbach, Bergfreiheit 39  
83. Lebensjahres am 14.3.25 Frau Gerda Orth, Winterberg, Gunninghauser Straße 11a  
94. Lebensjahres am 15.3.25 Herrn Walter Geilen, Winterberg-Niedersfeld, Ruhrstraße 42

80. Lebensjahres am 16.3.25 Frau Elke Wegener, Winterberg-Siedlinghausen, Weberstraße 4  
87. Lebensjahres am 17.3.25 Frau Ursula Rickert, Winterberg-Langewiese, Heckenweg 16  
85. Lebensjahres am 18.3.25 Frau Doris Blankenstein, Winterberg-Altenfeld, Bödefelder Straße 7  
92. Lebensjahres am 18.3.25 Frau Anna Marie Ante, Winterberg-Züschen, Unter der Kronbuche 4  
88. Lebensjahres am 18.3.25 Frau Waltraud Höhne, Winterberg, Am Herrenköpfchen 32  
81. Lebensjahres am 19.3.25 Frau Ute Röttger, Winterberg-Niedersfeld, Am Bergelchen 4  
84. Lebensjahres am 19.3.25 Herrn Horst Buschmann, Winterberg-Niedersfeld, Ruhrstraße 32  
84. Lebensjahres am 19.3.25 Frau Ingeborg Kemper, Winterberg-Niedersfeld, Am Hagen 5  
91. Lebensjahres am 19.3.25 Frau Anneliese Kleinsorge, Winterberg, Denzerhammer 4  
84. Lebensjahres am 20.3.25 Frau Nina Serebrianska, Winterberg, Am Herrenköpfchen 4

erstmalig werden auch Batteriespeicher gefördert | Förderanträge können ab 10.03.2025 gestellt werden | Fördertopf ist auf 20.000 Euro begrenzt

**Winterberg.** Erklärtes Ziel der Stadt Winterberg ist es, bis 2045 Treibhausgasneutral zu sein. Auf dem Weg zur Klimaneutralität zählt der Ausbau der Erneuerbaren Energien als wichtiger Wegbereiter.  
Die Nutzung von Solarenergie ist dabei eine wesentliche Säule dezentraler und erneuerbarer Energieversorgung und trägt maßgeblich zur Energiewende bei. Daher hat der Rat der Stadt Winterberg beschlossen, auch im Jahr 2025 wieder das städtische Förderprogramm für private Photovoltaikanlagen aufzulegen. „Der große Zuspruch und das Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger an unserem städtischen Förderprogramm in den vergangenen drei Jahren hat gezeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger unsere Initiative schätzen und unterstützen. Neu in 2025 ist, dass wir erstmals auch Batteriespeicher fördern. Die Speicherung der Energie ist ein wichtiges Thema bei der Wärme- und Energiewende. Auch wenn Batteriespeicher für Privathaushalte nur verhältnismäßig

kleine Mengen speichern können, sind sie eine gute Maßnahme zur Erhöhung der Akzeptanz und Hilfestellung bei der individuellen Unterstützung der Energiewenden“, so Kim Peis, Klimamanagerin der Stadt Winterberg. Und es gibt noch eine Neuerung bei der Förderung:  
Aufgrund von starken Preisschwankungen wurde die Förderrichtlinie angepasst und ergänzt. In diesem Zuge wurde von einer Festbetragsförderung auf eine prozentuale Anteilsförderung von 20 % umgestellt, wobei es hier aber auch jeweils eine Höchstgrenze an Förderung gibt. PV-Anlagen werden höchstens mit 1.000 Euro gefördert, Batteriespeicher mit maximal 500 Euro und Balkonkraftwerke maximal mit 250,00 Euro.  
Das städtische Förderprogramm umfasst für das Jahr 2025 insgesamt 20.000 Euro. Anträge können ab dem 10.03.2025 gestellt werden, die entsprechenden Antragsunterlagen sind unter [www.rathaus-winterberg.de/pv-foerderung](http://www.rathaus-winterberg.de/pv-foerderung) heruntergeladen werden. Wichtig ist, dass mit dem Vorhaben erst begonnen werden darf, wenn der Bewilligungsbescheid der Stadt Winterberg vorliegt.



Ende: Informationen aus dem Rathaus

# Platz zwei im Doppelsitzer und im Team zum Weltcup-Abschluss



Mit zwei zweiten Plätzen endete für Jessica Degenhardt aus Winterberg-Silbach in China die Weltcup-Saison. - Foto: Edijs Dzalbs / FIL

Die Winterberger Rodlerin Cheyenne Rosenthal holt mit Doppel-Partnerin Jessica Degenhardt zweiten Platz in China und der Gesamtwertung Yanqing (pst). - Die Damendoppelsitzer-Rodlerinnen Jessica De-

genhardt / Cheyenne Rosenthal (RRC Altenberg / BSC Winterberg) mussten beim Saisonabschluss des Weltcups auf der chinesischen Olympia-Bahn von 2022 wieder den Österreicherinnen Selina Egle und Lara Kipp den Vortritt lassen.

Der Abstand des sächsisch-sauerländischen Duos war dabei mit 1,825 Sekunden beträchtlich. Dritte wurden die Lettinnen Anda Upite und Zane Kaluma.

Das andere deutsche Doppelsitzer-Duo Dajana Eitberger und Magdalena Matschina (RC Ilmenau / SV Bad Feilnbach) verzichtete aus gesundheitlichen Gründen auf einen Start.

Degenhardt / Rosenthal waren nach dem ersten Lauf nur Fünfte. Auf der bis zu den Trainingsfahrten Anfang der Woche für die beiden noch unbekannten Bahn hatten sie einige Probleme. Cheyenne Rosenthal sagte nach dem Rennen: „Die Woche war wirklich schwer, wir können jetzt einfach nur froh sein, das so durchgezogen zu haben. Und deshalb können wir auch irgendwo stolz hier weggehen. Wir sind solide durch diese Saison gekommen. Die Kon-

stante in den einzelnen Rennen war trotzdem noch nicht so da, es war sehr schwankend. Daran werden wir für nächste Saison natürlich arbeiten.“

In der Team-Staffel mit Merle Fraebel (RT Suhl), den Herren-Doppelsitzern Tobias Wendl / Tobias Arlt (RC Berchtesgaden / WSV Königssee) und Max Langenhan (BRC 05 Friedrichroda) gelang Degenhardt / Rosenthal mit einem hauchdünnen Rückstand von 165 Tausendstel auf Österreich ebenfalls Platz 2. Dritte wurden die USA.

Damit zählte Cheyenne Rosenthal im vorolympischen Winter 2024/2025 zu den besten Sportlerinnen aus dem Bereich des Nordrhein-Westfälischen Bob- und Schlittensportverbandes und gilt als mögliche Olympiastarterin und Medaillenhoffnung im Doppelsitzer der Frauen.



## PREIS-SCHIESSEN 2025

### Freitag 21. März

**ab 19 Uhr**  
auf dem Schießstand der Schützenhalle

Attraktive Geld- und Gutscheinepreise für Vereine, Stammtische und Firmen (Mindestens 4 Personen / Team), sowie für die besten weiblichen & männlichen Schützen.

Für das leibliche Wohl und reichlich Getränke, während und nach dem Schießen, ist bestens gesorgt.

**Teilnahme ab 16. Jahre (keine Sportschützen)**

Alle Bürger, Gäste und Freunde sind herzlich eingeladen.

**St. Johannes Schützenbruderschaft 1876 Siedlinghausen e.V.**

## Preisschießen am 21.03.2025 in Siedlinghausen

Die St. Johannes Schützenbruderschaft 1876 Siedlinghausen e.V. lädt am Freitag, den 21. März 2025, wieder zum traditionellen Preisschießen ein.

Ab 19.00 Uhr werden auf dem Schießstand der Siedlinghäuser Schützenhalle wieder die besten Hobbyschützen und -schützin

aus Siedlinghausen und Umgebung gesucht.

Besonders willkommen sind daneben auch alle Stammtische, Kegelclubs, Firmen und andere Gruppen. Eine Mannschaft kann aus Minimum vier Personen bestehen.

Eine Voranmeldung ist nicht not-



wendig.  
Geschossen wird mit dem Luftgewehr auf 10m Entfernung.  
Der Schießbetrieb geht bis 23.00 Uhr, die Teilnahme ist ab 16 Jahren. Sportschützen sind von diesem Wettkampf leider ausgeschlossen.

Im Anschluss an den Wettbewerb findet die Siegerehrung statt, bei welcher die besten Einzelschützen und -schützinnen sowie die stärksten Gruppen mit attraktiven Geld- und Gutscheipreisen

ausgezeichnet werden.

Außerdem schießen die Vereine wieder den traditionellen Wanderpokal untereinander aus.

Während des laufenden Wettkampfes und auch in den gemütlichen Stunden danach ist im Speiseraum der Schützenhalle für ausreichend Speisen und Getränke zu kleinen Preisen gesorgt.

Die St. Johannes Schützenbruderschaft freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und einen spannenden Wettkampf.



## Skiklub Winterberg

### Marie Naehring im Continental Cup auf dem Podest

Marie Naehring vom Skiklub Winterberg erreicht in der Gesamtwertung der zweithöchsten Wettkampfklasse beim Continental

Cup, den 2. Platz.

Nach Wettkämpfen im Österreichischen Eisenerz im Januar, wo sie Ergebnisse in den Top 15 erreicht hatte, folgte ein Wettkampfwochenende in Schonach im

Schwarzwald. Dort konnte Marie Rang 5 und 7 in den Einzelwettbewerben und mit Rang 3 im Compact Race, ihren ersten Podestplatz der Saison erreichen.

Diesen Wettbewerb gewann die

derzeit Weltcupführende Nathalie Armbruster vor Trine Göpfert.

Die Continental Cup Saison beendete Marie am ersten Februarwochenende im Norwegischen Lillehammer mit den Plätzen 3 und 4.

## Neuer Kräuterpädagogik-Lehrgang startet - Ein Weg zur Natur



### Dozentin Frau Vogelsang

Ab April 2025 startet an der Volkshochschule Hochsauerlandkreis in Kooperation mit dem Verein Kräuterpädagogik in Westfalen e.V. ein neuer Lehrgang „Wildkräuter- und Heilpflanzenpädagogik“, bei dem praxisnah in der herrlichen Naturumgebung Hallenbergs botanisches und volkshelkundliches Wissen vermittelt wird. Ziel des Lehrgangs ist aufgrund der verwandtschaftlichen Beziehungen herleiten zu können, auf welche Weise die Pflanzen mit ihren In-



haltsstoffen zu Heilzwecken, zum Kochen oder zum Färben nutzbar und welche aufgrund ihrer Giftigkeit zu meiden sind. Kenntnisse zum behutsamen Sammeln von Wild- und Heilpflanzen sowie deren Verarbeitung und Aufbewahrung werden an jedem Kurswochenende geübt. Planung, Organisation und Durchführung von Kräuterführungen und Workshops werden während des Lehrgangs schrittweise erarbeitet. Alle Teilnehmenden legen während des Lehrgangs ein eigenes Herbarium an. Exkursionen erweitern die Ar-



tenkenntnis und veranschaulichen vegetationskundliche Grundlagen. Neben der Frage, welche Wildpflanzen auf welche Weise für uns nutzbar sind, ist es ein Anliegen, mit dem Verständnis über Zusammenhänge im Pflanzenreich auch die Liebe zur Natur zu vertiefen und umsichtig mit ihr umzugehen. Nach erfolgreicher Teilnahme wird das Zertifikat „Wildkräuter- und Heilpflanzenpädagoge / Heilpflanzenpädagogin“ ausgestellt.

Die Dozentin, Dr. rer. nat. Katharina Vogelsang, ist Apothekerin von Beruf und studierte Pharmazie an der Philipps-Universität Marburg. Sie arbeitete bei der Entwicklung und Zulassung von Arzneimitteln mit und war Lehrbeauftragte der Justus-Liebig-Universität Gießen für das Fach Phytotherapie mit dem Schwerpunkt Naturheilverfahren des Fachbe-

reichs Medizin. Sie gibt mit großer Freude und Expertise ihre botanischen Fachkenntnisse anschaulich und allgemeinverständlich weiter und zeigt vor allem auch praktische Anwendungsmöglichkeiten.

Der Lehrgang findet an zehn Wochenenden zwischen April 2025 und dem Juni 2026 im Evangelischen Gemeindezentrum in Hallenberg jeweils samstags und sonntags von 9:00 bis 17:45 Uhr statt. Die Kosten für den Lehrgang betragen 1.650,- Euro. Es fallen zusätzliche Materialkosten von ca. 50,- Euro an.

Termine 2025: Sa./So. 05./06.04.; 03./04.05.; 31.05./01.06.; 05./06.07.; 30./31.08.; 27./28.09. und

Termine 2026: Sa./So. 21./22.03.; 25./26.04.; 30./31.05.; 27./28.06.

Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung zum Lehrgang finden Sie auf der Homepage der Volkshochschule Hochsauerlandkreis: vhs-hsk.de. Auskunft und Beratung bei Dr. Stephanie Jordans, vhs HSK, Geschäftsstelle Winterberg: Tel.: 0291 94-5130 oder per Mail: jordans@vhs-hsk.de

## Zahlreiche deutsche Triumphe



Charlotte Candrix beim Monobob Wettbewerb in der VELTINS-EisArena, ©Dietmar Reker

### BSD-Athleten dominieren Europacup und Junioren-Europameisterschaft in Winterberg (pst).

Der IBSF-Europacup und die Race-in-Race ausgetragene Junioren-Europameisterschaft im Zweierbob der Frauen und Viererbob der Männer in der Winterberger VELTINS-EisArena wurden von den Deutschen auf ihrer Heimbahn

dominiert. Bis auf beim Sieg der Schweizerin Inola Blatty im Monobob zum Auftakt vor den beiden Deutschen Charlotte Candrix (BSC Winterberg) und Maureen Zimmer (BSC Sachsen Oberbärenburg) waren immer Athleten aus dem Bereich des BSD erfolgreich. Bei den Männern triumphierte Pilot Maximilian Illmann (BSC Sach-

sen Oberbärenburg) sowohl im Zweierbob als auch zwei Mal im Viererbob in den Rennen im Europacup. Im Zweierbob siegte das Illmann-Team mit Anschieber Felix Dahms vor den Bobs der anderen deutschen Piloten Hans Peter Hannighofer (BRC Thüringen), Alexander Czudaj (BSC Sachsen Oberbärenburg) und Laurin Zern (WSV Königssee). Auch im ersten Viererbob-Rennen gab es diese Reihenfolge der Piloten. Somit gewann die Crew um Czudaj den Europameistertitel der Junioren vor dem Team von Zern und dem tschechischen Bob von Matej Behounek, weil Illmann und Hannighofer keine Junioren mehr sind. Auch im zweiten Viererbobwettbewerb im Europacup gewann Illmann mit seinem Team, dieses Mal vor den Bobs von Zern, Czudaj und Hannighofer. Jedes Mal hatte Pilot Illmann auch die jeweils besten Läufe präsentiert. Bei den Frauen gab es nach dem Monobob noch zwei Zweierbob-

Wettbewerbe. Hier gewann Leona Klein (BRC Thüringen) mit ihrer Anschieberin Sydney Hollering, die sich damit auch den Titel der Junioreneuropameisterinnen sicherten, vor Diana Filipzski (WSV Königssee) mit Anschieberin Carolin Kupsch (Europameisterinnen der U23-Wertung) und dem Schweizerbob von Inola Blatty. Charlotte Candrix und Lena Brunnhübner wurden Vierte im Europacup, aber Dritte in der EM-Wertung, weil Blatty dem Juniorenalter im Bobsport entwachsen ist. In der U23-Wertung ging Silber an den Bob der Tschechin Patricia Tajnarova und Bronze an das rumänische Team um Pilotin Georgeta Popescu hinter dem Filipzski-Bob. Im zweiten Zweierbob-Wettbewerb im Europacup zum Abschluss siegte dann Candrix mit Anschieberin Mira Baus deutlich mit zwei starken Läufen und einem Vorsprung von 26 Hundertstelsekunden vor dem Bob von Klein und erneut der Schweizerin Blatty.

## Drei Tage Wettkampfspektakel in der VELTINS-EisArena



Diana Filipzski beim letzten Europacup in Winterberg im Februar 2023, ©Dietmar Reker

### Europacup und Junioren-Europameisterschaft im Bob locken nach Winterberg (pst).

Der IBSF-Europacup und die Race-in-Race ausgetragene Junioren-Europameisterschaft im Zweierbob der Frauen und Viererbob der Männer sorgen von Freitag, 21. Februar, bis Sonntag, 23. Februar, noch einmal für drei Tage Wettkampfspektakel in der VELTINS-EisArena. Für die silberne Schlange des Sauerlandes ist es der letzte

große Wettbewerb des Winters 2024/2025. Im Europacup ist die zweite Garde des Bobsports mit vielen jüngeren Athleten unterwegs. Zahlreiche Sportler waren am Vorwochenende bei der Juniorenweltmeisterschaft in Altenberg im Einsatz. Den Auftakt in Winterberg machen am Freitag ab 10 Uhr der Europacup im Monobob der Frauen und im Zweierbob der Männer. In diesen Disziplinen wurde die Europameisterschaft schon im

Januar in Sigulda (Lettland) gewertet. Am Samstag ist dann der Europameisterschaftstag mit den Wettbewerben im Zweierbob der Frauen und Viererbob der Männer ab 10 Uhr. In diesen beiden Disziplinen werden am Sonntag dann noch ab 09:30 Uhr Europacup-Rennen ausgetragen. Aus heimischer Sicht ist es interessant, wie sich Pilotin Charlotte Candrix vom BSC Winterberg schlagen wird, nachdem sie bei der JWM in Altenberg als Titelverteidigerin im Zweierbob im zweiten Lauf Pech mit dem Bügel des Bobs am Start hatte und mit Anschieberin Lena Brunnhübner (TuS Hachenburg) daher von Rang zwei auf Platz fünf zurückfiel. Als frisch gebackene Juniorenweltmeisterin werden die Pilotinnen Leona Kleine (Monobob / BRC Thüringen) und Diana Filipzski (Zweierbob / WSV Königssee) im Sauerland erwartet. Mit ihnen ist auch in Winterberg im Kampf um Medaillen zu rechnen. Candrix ist im Zweierbob der Frauen die Führende der Gesamtwertung vor der Schweizerin Inola Blatty, die

im Monobob bislang die meisten Punkte erzielt hat. Dort liegt sie vor ihrer Landsfrau Selina Isler und der Spanierin Leanna Garcia. Bei den Männern sind die deutschen Männer um den zweifachen Juniorenweltmeister aus Altenberg im Zweier- und Viererbob, Laurin Zern (WSV Königssee), ebenfalls der Maßstab für die anderen Nationen. Im Kampf um die Gesamtwertung im Zweierbob besitzt Maximilian Illmann (BSC Sachsen Oberbärenburg) die besten Karten aus deutscher Sicht. Dort liegt der 26-jährige Illmann sechs Punkte hinter dem Letten Renars Grantins. Im Viererbob führen die beiden Deutschen Tobias Dostthaler (BC Bad Feilnbach) und Moritz Bollmann (BRC Thüringen) das Klassement an. Hier gilt es beim vorletzten Rennwochenende des Winters auch, sich durch gute Platzierungen alle Chancen zu bewahren. Es geht in Winterberg am Wochenende also um einiges, bevor das Europacup-Finale ein Wochenende später in St. Moritz in der Schweiz ansteht.

## Ein Jahr „freiwillig“ Sport

### KreisSportBund HSK e.V. informiert über den Freiwilligendienst im Sport

Der KreisSportBund Hochsauerlandkreis e.V. (KSB HSK) ist seit 2015 anerkannte Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Sport. Für den Zeitraum vom 01.09.2025 bis zum 31.08.2026 bietet der KSB HSK den Bewerber:innen ein abwechslungsreiches und sportliches Tätigkeitsfeld an. Hauptarbeitsplatz ist die Geschäftsstelle des KSB HSK in Bestwig; darüber hinaus wird durch Übungsleiter-tätigkeiten in Schule und Sportverein praktische Erfahrung gesammelt. Die notwendige Übungsleiter C-Lizenz können die Freiwilligen zusätzlich kostenfrei beim

KSB HSK erwerben. Die Dienstzeit wird zudem als Wartezeit bei der Studienplatzvergabe angerechnet.

Am 12.03.2025 ab 18:00 Uhr findet eine digitale Sprechstunde zum Thema Freiwilligendienst im Sport statt. Hier erhalten Interessierte nützliche Infos und können Fragen stellen.

Anmeldungen zur Sprechstunde sowie Bewerbungsunterlagen bitte an:

erlmann@hochsauerlandsport.de  
Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter:

https://

www.hochsauerlandsport.de/themen/freiwilligendienste  
Bewerbungsfrist ist der

15.04.2025



## Hattrick im Gesamt-Weltcup für Laura Nolte

### Bobpilotin des BSC Winterberg gewinnt mit Anschieberin Deborah Levi beim Saisonfinale in Lillehammer und sichert sich zwei Gesamtwertungen Lillehammer (pst)

Die Bobpilotin des BSC Winterberg Laura Nolte feierte einen Hattrick im Gesamtweltcup im Frauen-Zweierbob, den sie nach 2023 und 2024 zum dritten Mal in Folge gewann.

Im Finale der vorolympischen Saison im norwegischen Lillehammer holte die Olympiasiegerin ihren fünften Saisonsieg im Weltcup und sicherte sich damit den dritten Gesamtweltcup hintereinander.

Zusammen mit Anschieberin Deborah Levi gelang im Rennen in Lillehammer der Sieg vor der Pilotin Lisa Buckwitz (BRC Thüringen) und deren Anschieberin Neele Schuten

(TV Gladbeck), ebenfalls aus dem Bereich des Nordrhein-Westfälischen Bob- und Schlittensportverbandes (NWBSV). Dritte wurden die Kanadierinnen Melissa Lotholz und Skylar Sieben. Der dritte deutsche Bob mit Kim Kalicki und Vanessa Mark (Eintracht Wiesbaden / Eintracht Frankfurt) wurde Vier-

ter. Mit dem Sieg im Zweierbob sicherte sich Nolte auch den Gewinn der kombinierten Gesamtwertung von Zweier- und Monobob, auch wenn es für die NWBSV-Pilotin im letzten Rennen in Lillehammer beim Sieg von der Australierin Bree Walker vor Cynthia Appiah (Kanada) und Buckwitz hinter der Schweizerin Melanie Hasler nur zu Rang fünf reichte.

„Wir sind natürlich sehr zufrieden.“

Das war jetzt auch nochmal wichtig, um mit einem guten Gefühl Richtung WM zu gehen. Es war für uns auch wichtig, mit den Punkten, um vor Lisa zu bleiben, auch in der Kombi-Wertung, das ist doch cool“, sagte Nolte, für die und die anderen Bobsportler nun noch die Weltmeisterschaften in Lake Placid in den USA anstehen.

In Lillehammer holte zudem Bob-Anschieber Matthias Sommer im Viererbob von Pilot Francesco Friedrich

(BSC Sachsen Oberbärenburg) einen zweiten Platz beim Sieg des Bobs von Johannes Lochner (BC Stuttgart Solitude).

Friedrich holte erneut den Gesamtweltcup.



Deborah Levi (links) und Laura Nolte hatten in Lillehammer viel Grund zur Freude. - Foto: Viesturs Lacis / IBSF

# Cheyenne Rosenthal feiert zwei Weltcupsiege in Pyeong Chang



Jessica Degenhardt (links) und die Rodlerin des BSC Winterberg, Cheyenne Rosenthal, erhielten für ihren Sieg in Südkorea den traditionellen Umhang Konryongpo. - Foto: Michael Kristen / FIL

Die Rodlerin des BSC Winterberg gewinnt im Doppelsitzer mit Jessica Degenhardt und im Mixed-

**Doppel im Team Deutschland 1 PyeongChang** (pst). - Der Stein, der in Südkorea vom Herzen der deutschen Damendoppelsitzer-Rodlerinnen Jessica Degenhardt / Cheyenne Rosenthal (RRC Altenberg / BSC Winterberg), plumpste, war groß. Im achten Rennen des Winters 2024 / 2025 gelang dem sächsisch-sauerländischen Duo der erste Weltcupsieg in diesem Winter. Zuvor standen sechs zweite Plätze zu Buche. Nun gelang auf der für sie neuen Bahn der Erfolg mit dem Bahnrekord. Die Silbacherin Cheyenne Rosenthal sagte: „Das war eine komplett neue Erfahrung, wir mussten uns über die

letzten Tage die Bahn neu erarbeiten und hatten auch ein paar Läufe, bei denen wir gut abgebo-gen sind. Mit den zwei Rennläu-fen können wir mehr als zufrieden sein, das waren die besten zwei Läufe der Woche.“ Der Sieg gelang vor den Österrei-cherinnen Selina Egle und Lara Kipp, die in dieser Saison so oft die beiden deutschen Rodlerinnen knapp hinter sich ließen. Dieses Mal waren die beiden Deutschen mit 0,023 Sekunden Vorsprung hauchdünn schneller. Dritte wur-den Dajana Eitberger und Mag-dalena Matschina (RC Ilmenau / SV Bad Feilnbach) im anderen deutschen Doppel.

Im Mixed-Doppel ging es für die Rodlerin aus dem Bereich des Nordrhein-Westfälischen Bob- und Schlittensportverbandes und Degenhardt erfolgreich weiter. Zusammen mit dem männlichen Doppelsitzerduo Toni Eggert (WSV Oberhof) und Florian Müller (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal) ge-lang ebenfalls der Weltcup-Sieg vor dem österreichischen Team und Deutschland 2 mit Eitberger / Matschina und Tobias Wendl / To-bias Arlt (RC Berchtesgaden /WSV Königssee). Nun geht es von Südkorea nach Yanqing, wo am nächsten Wo-chenende das Weltcupfinale der Rodler ansteht.

# Gold für Anschieberin Lauryn Siebert bei der JWM in Altenberg

**Silber in der U23-Wertung für Pilotin Charlotte Candrix im Monobob Altenberg** (pst). - Freud und Leid lagen bei der IBSF-Junioren-Welt-meisterschaft im Bob bei den Ath-letinnen aus dem Bereich des Nordrhein-Westfälischen Bob- und Schlittensportverbandes (NWBSV) dicht beieinander. Pilo-tin Charlotte Candrix verfehlte sowohl im Monobob als auch im Zweierbob mit Anschieberin Lena Brunnhübner (TuS Hachenburg) das Podium. Da tröstete sie auch die Silbermedaille im Monobob in der U23-Wertung nicht, wo sie beim Sieg von Leona Klein (BRC Thüringen) Vierte wurde. „Ganz ehrlich, ich bin mega-un-zufrieden, weil ich mir um einiges mehr erhofft hatte. Auf der ande-ren Seite muss ich daraus jetzt etwas Positives ziehen. Nach Lauf eins führte ich, klar, da entstand auch Druck. Dem hielt ich nicht stand, ich bin zurückgefallen, so ist der Sport. Es ist halt auch die große Kunst, zwei saubere Läufe runterzubringen. Das habe ich heute einfach nicht geschafft. Aber ich bin auch eine gute Verliere-

rin“, sagte Candrix nach dem Monobobrennen, in dem sie nach Durchgang eins dominiert hatte. Eine Hundertstelsekunde fehlte am Ende zu Platz drei und zur Polin Linda Weiszewski und sieben zu Platz zwei, den die Schwei-zerin Debora Annen erzielte. An-nen gewann vor Candrix die U23-Wertung. Mit dem Sieg im Monobob hatte Diana Filipczki (WSV Königssee) als Sechste nichts zu tun, dafür gewann die Pilotin mit Anschie-berin Lauryn Siebert vom BSC Win-terberg im Zweierbob. Somit durf-te sich zumindest eine NWBSV-Sportlerin über Gold in Altenberg freuen. „Wir wollten gewinnen. Das haben wir geschafft“, jubel-ten die Siegerinnen nach dem Wettbewerb. Titelverteidigerin Candrix wurde mit Brunnhübner Fünfte, weil es nach Platz zwei im ersten Lauf am Start ein Malheur im finalen Durchgang gab. Die Pi-lotin erklärte: „Ich konnte mei-nen Bügel nicht rausmachen. Lena hat alles gegeben. Ich bin ihr sehr dankbar dafür, aber leider sind wir logischerweise zurückgefal-len.“



Pilotin Charlotte Candrix erlebte keine glückliche Junioren-Weltmeister-schaft in Altenberg. - Foto: Schwab / BSD

Der VDK Ortsverband Winterberg lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag 21.03.25 um 15 Uhr ins Café Engemann, Am Waltenberg 14 in Winterberg ein.  
Wir freuen uns auf rege Teilnah-

me und bitten aus organisatorischen Gründen um eine Anmeldung bis zum 15.03.2025. Anmeldung telefonisch bis zum 05.03.2024 bei:  
Ute Zühlke 02981-508077  
Doris Oestereich 02981-2946

## Skiklub Winterberg

**Lennart Hascke wird Deutscher Schülermeister in der Nordischen Kombination, Max Mammey wird 3.**  
Lennart Hascke und Max Mammey vom Skiklub Winterberg zeigten sich am Wochenende vom 15.02. bis 16.02. sehr erfolgreich bei den Deutschen Schülermeisterschaften im Bayrischen Rastbüchl. Nach Startplatz 3 und 38 Sekunden Rückstand auf den Führenden nach dem Skispringen, konnte sich Lennart auf der 5km Langlaufstrecke an die Spitze des Feldes setzen und den Titel des Deutschen Schülermeisters erringen. Max startete seine Verfolgung von Rang 8 mit 2:34 Minuten Rückstand. Mit der besten Laufzeit verbesserte sich Max auf den 3. Platz.



Lennart Hascke 1. Platz (2.v.li.) und Max Mammey 3. Platz (3.v.li.)

## Einladung

Liebe Spielmannszugmitglieder, unsere diesjährige Generalversammlung findet am **Freitag, den 7. März 2025 um 18:30 Uhr** im Freizeithaus „Saure Wiese“ statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie die Eltern der jüngeren aktiven Mitglieder herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung durch die
1. Vorsitzende
2. Wahl eines/r
- Protokollführers/in
3. Genehmigungsantrag der Protokolle (Generalversammlung)
4. Ehrungen, Verabschiedung und Aufnahme von aktiven Musikern
5. Vorstandberichte
  - Bericht der 1. Vorsitzenden
  - Bericht des Kassenführers
  - Bericht der Jugendleiterin mit Bekanntgabe der Wahlergebnisse
6. Bericht der Kassenprüfer
- 6.1. Entlastung des Vorstandes
7. Vorstandswahlen
- 7.1. Wahl eines/r Wahlleiters/in

- 7.2. Wahl des/der 1. Vorsitzenden
  - 7.3. Wahl des/der Kassenführers/in
  8. Wahl der Kassenprüfer 2025
  9. Übungsbetrieb
    - Bericht des Musikalischen Leiters
  10. Spiel- und Auftrittsplan 2025
  11. Jubiläum 2025
  12. Verschiedenes
- Spielmannszug 1975 Grönebach e.V.**  
Udo Kießler  
Geschäftsführer  
Ps.: Zuvor findet um 18:00 Uhr an gleichem Ort die Jugendversammlung des Spielmannszuges statt.



Wie im letzten Jahr lädt der Verein „Kipepeo fair und sozial e.V.“ anlässlich des Internationalen Frauentag alle interessierten Frauen zu einem Treffen ein.  
**Montag 10. März von 15 bis 17 Uhr**  
Edith Stein Haus, Winterberg.  
Das diesjährige Motto lautet:  
„Für ALLE Frauen und Mädchen: Rechte. Gleichheit. Ermächti-

gung.“  
Es ruft dazu auf, gleiche Rechte, Macht und Chancen für alle zu verwirklichen.  
Anmeldungen bitte bis 6. März bei:  
Karin Löschke 0170 6586704 oder  
Brigitte Wollenschein 0174 6586878  
Wir freuen uns auf gute Gespräche

## Seminarangebote des Bildungs- und Exerzitienhauses Bonifatius

Im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen bieten wir vom 28. April bis 4. Mai 2025 Exerzitien-Kurs „Schweige und höre“ an. Ignatianische Einzelexerzitien für Einsteiger und Geübte Exerzitientage sind eine Chance, Gott im eigenen Leben wieder neu zu entdecken, das eigene Leben zu ordnen, auf Gottes Stimme zu hören und Impulse für den eigenen Lebensweg zu bekommen.

Der Übungsweg der Exerzitien ist auf den persönlichen Weg der Einzelnen ausgerichtet. Regelmäßige Tageselemente:

- o durchgehendes Schweigen
- o gemeinsamer Tageseinstieg
- o persönliche Gebetszeiten
- o Begleitgespräch
- o Hinweise für das persönliche Beten
- o Eucharistiefeier

Kurs in Kooperation mit der Gemeinschaft Christlichen Lebens

(GCL). Am Wochenende vom 2. bis 4. Mai 2025 findet das „Väter-Kinder-Abenteuer“ (für Kinder von 6 - 12 Jahre) statt. Im Mai wollen wir uns mit Euch ins Abenteuer stürzen. Bei Aktivitäten in der Natur verbringen wir eine wertvolle Vater-Kind-Zeit miteinander. Gemeinsame Abenteuer, abendliche Lagerfeuer, Sommer und Sonne, Toben und Spielen, Lachen

und Singen, aber auch Ruhe und Besinnung - das ist der Väter-Kinder-Kurs im Sommer 2025. Senden Sie Ihre Anmeldung zu beiden Kursen bitte an: Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius Bonifatiusweg 1 - 5 59955 Winterberg-Elkeringhausen Fon: 02981 9273 - 0 Email: info@bonifatius-elkeringhausen.de



## Neue Babysitter im katholischen Familienzentrum Edith Stein

Im Januar wurden in einem zweitägigen Kurs 11 Jugendliche im Alter von 12 bis 14 Jahren als Babysitter ausgebildet. Sie sind jetzt ausgebildet im Umgang mit Kindern, kennen Spiele, wissen, was bei Konflikten zu beachten ist, haben ausprobiert Windeln zu wechseln oder eine kleine Mahlzeit zuzubereiten. Sie konnten Fragen stellen und bekamen nach den zwei Tagen ein Zertifikat als Babysitter ausgehändigt. Das katholische Familienzentrum Edith Stein verfügt über Kontaktdaten der Jugendlichen, wir vermitteln weiter.

Dieses Angebot steht allen einheimischen Familien zur Verfügung. Anfragen von Touristen werden nicht entgegengenommen. Das Familienzentrum organisiert regelmäßig Babysitterkurse. Der nächste Kurs ist für 2026 geplant. Konkrete Termine werden über die Presse bekannt gegeben. Kontakt der Kita: Katholisches Familienzentrum Edith Stein Telefon: 02981 1815 E-Mail: edith-stein-winterberg@wirkitas.nrw Ansprechpartner für den Babysitterpool: Nicole Steden, Katrin Baumann

Ende: Kirchen, Kindergärten, Schulen ...

### ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM

### PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER



Ihre **DIGITAL-AUSGABE:**  
[www.rundblick-hochsauerland.de](http://www.rundblick-hochsauerland.de)



**BANNER für das digitale MITTEILUNGSBLATT einfach bei mir schalten.** Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

**ZEITUNG**  
Lokaler geht's nicht.

**DRUCK**  
Satz. Druck. Image.

**WEB**  
24/7 online.

**FILM**  
Perfekter Drehmoment.



## Mitteilungsblatt

für die  
**STADT WINTERBERG**

RUNDBLICK HOCHSAUERLAND.DE

Online lesen: [mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper](http://mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper)

Altastenberg - Altenfeld  
Elkeringhausen  
Grönbach - Hildfeld  
Hohleberg - Lungenrose  
Lennepölze - Mollbrunn  
Neustenberg - Niedersfeld  
Siedlinghausen - Sibach  
Winterberg und Züschen

**Auch für Rundblick Hallenberg und Rundblick Medebach!**



**MEDIENBERATERIN**  
**Birgit Lauber**

**MOBIL** 0171 8859940  
**E-MAIL** [b.lauber@rautenberg.media](mailto:b.lauber@rautenberg.media)



14

Mitteilungsblatt Winterberg | 51. Jahrgang | Nr. 5 | Freitag, 07. März 2025 | Kw 10 | [mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper](http://mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper)

# Tunesische Azubis beim DRK Brilon in Silbach

Neue Wege bei der Nachwuchssuche

Im Frühjahr 2024 waren die Ausbildungsstellen der DRK Sozialdienste gGmbH noch unbesetzt. Gleichzeitig gestaltet sich die Suche nach Fachkräften im Hochsauerland immer schwieriger.

So war es im Mai ein glücklicher Zufall, dass Oliver Timpanaro, Pflegedienstleitung des Krankenhauses Winterberg und Leiter der dortigen Pflegefachschule, auf das DRK Brilon zukam. Er war auf der Suche nach Ausbildungsplätzen in der Pflege. Denn Timpanaro bildet schon mehrere Jahre ausländische Azubis im Krankenhaus Winterberg aus und suchte noch für sieben Bewerber/innen aus Tunesien Plätze. Diese fand er bei der DRK Brilon Sozialdienste gGmbH und an der Pflegefachschule Meschede.

Und so entschied sich das DRK Brilon, den tunesischen Männern und Frauen eine Ausbildung in der Pflege zu ermöglichen und die freien Stellen zu besetzen.

Zusätzlich dazu fand man mit Michael Jachimski einen Mitarbeiter, der sich als Integrationshelfer um die tunesischen Azubis kümmert. Herr Jachimski war 30 Jahre bei der Ausländerbehörde und war nach der Pensionierung auf der Suche nach einer Aufgabe, die er mit der Betreuung der Azubis fand. Mit seiner Erfahrung half und hilft er den Azubis

bei Behördengängen, der Arztsuche und den Alltag im Hochsauerland zu verstehen.

„Ohne Herrn Jachimski wäre das Projekt gescheitert. Es war ein großes Glück, das wir diesen engagierten Kollegen gefunden haben. Er wusste immer, was zu tun ist und wo. So konnten alle benötigten Dokumente und Bescheinigungen rechtzeitig beschafft werden“, berichtet Personalreferentin Kristina Wommelsdorf. Nach gerade einmal fünf Monaten Vorlaufzeit absolvieren die tunesischen Männer und Frauen seit Oktober 2024 die Ausbildung zum Pflegefachmann in der DRK Senioreneinrichtung in Silbach. „Die tunesischen Azubis bringen sich ein, sind wissbegierig und lernen schnell. Sie haben sich gut in den Arbeitsalltag eingefügt und auch in der Schule läuft es gut“, erzählt Kristina Wommelsdorf. „Manchmal ist das Leben hier noch herausfordernd für die Tunesier/-innen. Herr Jachimski und alle Kollegen versuchen, sie so gut es geht zu unterstützen und es ihnen leichter zu machen.“

Für das DRK Brilon ist es ein spannendes Projekt, bei dem das Team für den bisherigen Erfolg steht. Überlegungen, das Projekt fortzusetzen und Menschen aus der Welt hier in Deutschland eine Ausbildung zu ermöglichen, gibt es bereits.



Azubis aus Tunesien mit Mitarbeiterinnen und der Einrichtungsleitung des DRK Seniorenzentrums Josef-und-Hert-Menke-Haus in Silbach. Foto: DRK Brilon

**Aral HeizölEco Plus**  
das Plus für Heizung und Umwelt

**Profi-Pellets**    **lose + gesackt**  
die Pellets aus heimischen Wäldern

*Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!*

**Schulte & Cramer**  
**E. Gnacke**

*Die Profis, wenn's um Wärme geht...*

**Tel. 02972 7828**

Schmallenberg · schulte.gnacke@gmail.com

**Zum internationalen Frauentag:**  
**ICH WILL ALLES - Hildegard Knef**

Nur am Samstag,  
**08.03.2025**  
um 16.45 Uhr

**filmtheater**  
**WINTERBERG**

Nuhnstraße 13, Tel. 02981 / 7385, [www.filmtheater-winterberg.de](http://www.filmtheater-winterberg.de)

Anzeige

## An alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Altenfeld

zu der ordentlichen Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Altenfeld am:

**Donnerstag, den 03. April 2025 um 20.00 Uhr**  
**im Landgasthof Wüllner in Altenfeld**

laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

**TAGESORDNUNG**

1) Eröffnung und Begrüßung

2) Protokollverlesung der letzten Generalversammlung

3) Vorlage der Jahresrechnung 2024 - 2025

4) Vorlage des Haushaltsplanes

2025 - 2026

5) Bericht der Kassenprüfer

6) Genehmigung der Jahresrechnung 2024 - 2025 sowie des Haushaltsplanes 2025 - 2026

7) Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung

8) Neuwahl der Kassenprüfer

9) Vorzeitige Verlängerung des bestehenden Jagdpachtvertrag

10) Verschiedenes

**Jagdgenossenschaft Altenfeld**  
**Der Jagdvorstand**  
gez. Herbert Nissel



**SPIES**  
Landschaftspflege  
[www.landschaftspflege-spies.de](http://www.landschaftspflege-spies.de)

Martin Spies  
Landschaftspflege und Erdarbeiten  
Hof Trambach 2 · 59969 Hallenberg  
Tel. 02984-8672 · Mobil 0171 9905667

## Werbung von „Sauerland Promotion“ in Winterberg-Züschen

Sauerland Promotion – Ihr Partner für erfolgreiche Werbung!

Ob große Unternehmen oder kleine Betriebe – wir bringen Ihre Marke ins Rampenlicht! Mit Promotion, Kostümpromotion und maßgeschneiderten Werbekampagnen sorgen wir für maximale Präsenz und Reichweite. Wir unterstützen Sie von der Planung bis zur Umsetzung, um Ihre Produkte und Dienstleistungen optimal zu präsentieren.

Jetzt informieren: 02981-8161066  
[www.sauerland-promotion.de](http://www.sauerland-promotion.de)

Werbung, die wirkt - für große und kleine Unternehmen.- So verspricht es **Sauerland Promotion**.- Mit kreativen Promotion-Aktionen, professioneller Kostümpromotion und gezielten Werbemaßnahmen macht das Team Ihre Marke sichtbar. Egal, ob großes Unternehmen oder kleiner Betrieb. Geboten werden individuelle Lösungen für Ihren Erfolg, um Ihre Werbung auf das nächste Level zu bringen, so das Versprechen. [BL]



Das Team von „Sauerland Promotion aus Züschen

# Holzlukenbrot

750g **3,99€**

**Isken**  
Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).

Schnellbucher  
bis zum 10.04.2025  
ab 838,00 €

**6 Tage ÜBERRASCHUNGSREISE MIT MUSIK - SÜDTIROL** 5 x Ü/F im Hotel Hubertus\*\*\*S in Villanders, 4 schöne Tagesausflüge m. Reiseleitung. Ein High-light für alle Freunde der Berge, der Musik u. des Genusses – diesmal m. Musikalischem Highlight, Mi - Mo 04.06. - 09.06.2025  
Preis p. P. ab 888,00 € EZ Zuschlag 130,00 €

Schnellbucher  
bis zum 24.04.2025  
ab 435,00 €

**3 Tage GESELLIGES MOSELWOCHENENDE** 2 x Ü/F im Hotel Pistono in Dieblich. Planwagenfahrt durch die Weinberge inkl. Moselwein u. Winzervesper, Schifffahrt a. d. Mosel, Führung Koblenz, Eintritt u. Führung Burg Eltz inkl. Besuch Schatzkammer, Fr - So 27.06. - 29.06.2025  
Preis p. P. ab 475,00 € EZ Zuschlag 74,00 €

# SÄLZER REISEN

Busreisen mit VerwöhnService!  
BusReiseWelt SÄLZER  
Hengsbecke 28, 59964 Medebach  
Tel.: 0298241008  
[www.busreisewelt.eu](http://www.busreisewelt.eu)

**THD**  
Faustweg KG  
Transport · Handel · Dienstleistungen

**Hof Wittmar**

## Kartoffelsorten Allians und Bellana

**5 kg-Sack 6,- €**  
**25 kg-Sack 22,- €**

Hofladen geöffnet: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr und Sa. 8:00-12:00 Uhr  
THD Faustweg KG – Am Faustweg 25 – Medebach – ☎ 01709673626



## So unterstützen Sie Ihr Kind beim Lernen - Tipps für Eltern



Viele Eltern fragen sich, wie sie ihr Kind am besten beim Lernen unterstützen können, ohne dabei ständig in Konflikte zu geraten. Gerade in stressigen Schulphasen kann es helfen, kleine Veränderungen im Alltag vorzunehmen, um den Lernprozess zu erleichtern.

### 1. Feste Routinen schaffen

Regelmäßige Lernzeiten helfen, eine Struktur zu entwickeln. Dabei sollte das Lernen zu einem festen Bestandteil des Tagesablaufs werden - am besten immer zur gleichen Zeit, um Gewohnheiten zu fördern.

### 2. Kurze, aber effektive Lerneinheiten

Stundenlanges Pauken ist oft wenig effektiv. Besser sind kürzere Lerneinheiten von 25-45 Minuten, gefolgt von einer kurzen Pause. So bleibt das Gelernte besser im Gedächtnis und die Motivation steigt.

### 3. Ein guter Lernplatz macht den Unterschied

Ein aufgeräumter, ruhiger Arbeitsplatz ohne Ablenkungen wie Handy oder Fernseher kann das Lernen erleichtern. Auch eine angenehme Beleuchtung und eine bequeme Sitzhaltung sind wichtig.

### 4. Erfolgserlebnisse in den Fokus rücken

Kinder brauchen Motivation - und die entsteht oft durch kleine Erfolge. Statt nur auf Fehler hinzu-

weisen, hilft es, Fortschritte bewusst anzuerkennen und zu loben.

### 5. Gemeinsam Lösungen finden

Manchmal liegt es nicht am Kind, sondern an der Methode. Wenn Lernen immer wieder zum Kampf wird, kann es sinnvoll sein, neue Wege auszuprobieren - sei es durch spielerische Ansätze, kreative Lerntechniken oder geziel-

te Unterstützung von außen.

Lernen muss kein täglicher Kampf sein! Wir helfen Ihrem Kind, den Knoten zu lösen und mit mehr Selbstvertrauen durchzustarten. Melden Sie sich - gemeinsam finden wir den besten Weg!

MAXIMIERE DEIN POTENZIAL!

**EINZELNACHHILFE**  
**CRASHKURSE**  
**LERNMETHODIKKURSE**

WINTERBERG: 02981 - 929 787 MEDEBACH: 02982 - 930 934  
INFO@DIENOTENSCHMIEDE.DE INH. KRISTIN RICKEN

**DIE NOTEN SCHMIEDE**

Winterberg | Medebach

**BESTATTUNGEN**  
**Bernd Braun**

Fachgeprüftes und zertifiziertes Unternehmen

Hellenstraße 16 59955 Winterberg

☎ 0 29 81 - 454  
01 71 - 503 77 65

info@bestattung-braun.de www.bestattung-braun.de

**BESTATTER**  
vom Handwerk geprüft

ANZEIGE

**Schreinerrei Thiele**

KÖMMERLING KUNSTSTOFF-FENSTER

LANDWEHR 12 • 59964 MEDEBACH  
TEL.: 02982/3020 FAX: 02984/2522

**Senken Sie Ihre Energiekosten**

Nichts ist ärgerlicher als undichte oder alte Fenster, die sich als Energievernichter erweisen und die Kosten in die Höhe treiben. Mit uns haben Sie einen kompetenten Partner, der Sie individuell berät und Ihnen Vorschläge unterbreitet, die auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Wir liefern Holz- und Kunststofffenster in allen Maßen und besten Qualitäten. Aus- und Einbau erfolgt schnell, fachgerecht und vor allem ohne Schmutz, dank einer Spezialfräse mit Staubabsaugung. Sie werden Ihre Freude an den neuen Fenstern haben, denn die fünf- bis sechsfache Dämmung wird die Heizkosten spürbar senken!

**Fordern Sie jetzt Infomaterial an!**

**Montags:** Weißbrot, Astenkruste, Kasseler und Eckbrot

**Dienstags:** Dinkel-Malz, Urleibling und Körnerkruste

**Mittwochs:** Kein Brot

**Donnerstags:** Weißbrot, Astenkruste, Kasseler und Eckbrot

**Freitags:** Körnerkruste und Kartoffel-Dinkel

**Samstags:** Weißbrot, Astenkruste und Dinkel-Malz

**Sonn- und Feiertage:** Kein Brot

**Fachpersonal im Bäckereihandwerk gesucht!**

**Café Engemann**

Konditorei • Bäckerei • Restaurant

www.cafe-engemann.de  
Am Waltenberg 14  
59955 Winterberg  
T 02981 7374

Unsere neuen Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr Sa., So. & Feiertage 8 - 18 Uhr

**Sofort Bargeld**  
**Gold- & Silberankauf**  
**zum Tageshöchstpreis**

Altgold • Münzen • Zahngold  
Besteck • D-Mark-Tausch 2:1

Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!

**Schmuck & Uhren**

**DRÖGE**

Hauptstr. 18 • Winterberg

Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00  
Samstag 11:00 - 15:00

Goldankauf & Trauringauswahl auch nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42



## Das Edgar Knecht Trio präsentiert „Colors of Europe“ am 15. März im Gymnasium Winterberg

Kulturgruppe „KuKuK!“ Winterberg lädt zum Auftakt des Kulturjahres 2025 zu einer musikalischen Liebeserklärung ein / Der Vorverkauf hat begonnen

**Winterberg.** Es ist eine besondere Liebeserklärung, zu der die Winterberger Kulturgruppe „KuKuK!“ am 15. März zum Auftakt des Kulturjahres 2025 einlädt. Das Edgar Knecht Trio präsentiert am 15. März um 20 Uhr das neue Europa-Projekt „Colors of Europe“ im Geschwister-Scholl-Gymnasium Winterberg. Der Vorverkauf für diesen musikalischen Höhepunkt gleich zu Beginn des Jahres hat bereits begonnen. Karten im Vorverkauf für 18 Euro sind erhältlich bei der Volksbank

Sauerland eG in Winterberg, bei den Tourist-Informationen Winterberg und Züschen sowie online über die Webseite [www.winterberg.de/deinerlebnismoment](http://www.winterberg.de/deinerlebnismoment). An der Abendkasse werden die Konzertkarten 20 Euro kosten.

Der Tastenzauberer und sein Trio thematisieren mit „Colors of Europe“ leidenschaftlich die kulturelle Vielfalt Europas und halten dabei ein flammendes Plädoyer für Völkerverständigung und ein geeintes Europa. Traumhaft schöne Volkslie-

der aus Frankreich, Österreich, Italien, Spanien und Deutschland verwandelt Knecht in seiner einzigartigen Manier zu melodisch bewegenden Balladen und rhythmisch mitreißenden Grooves. Vor 19 Jahren begann Edgar Knecht sein Projekt.

Was seitdem geschah, liest sich fast wie ein Märchen: Mit seiner unverwechselbaren Melange aus Klassik, Jazz und Weltmusik feierte Knecht auf dem legendären Jazzfestival in Havanna seinen interna-

tionalen Durchbruch, tourte durch Europa, die USA und bis Asien. „Wir freuen uns sehr, dass es unserer engagierten Kulturgruppe auch 2025 wieder gelungen ist, mit dem Engagement des Edgar Knecht Trios ein echtes kulturelles Statement zu setzen. Das Konzert verspricht Musikgenuss pur auf einem sehr hohen Niveau. Es lohnt sich, am 15. März dabei zu sein“, so Nicole Müller, Projektmanagerin des Stadtmarketingvereins Winterberg mit seinen Dörfern.

## Wanderveranstaltungen vom 7. bis 20. März

**Freitag, 7. März,  
13 bis 15 Uhr**

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

**Freitag, 7. März,  
13 bis 16.30 Uhr**

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

**Freitag, 7. März,  
19 bis 21.30 Uhr**

Abendliche Laternenwanderung mit Rodelspaß, Winterberg-Neustenberg

**Freitag, 7. März,  
19.30 bis 21.30 Uhr**

Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter Führung, Winterberg

**Freitag, 7. März,  
20 bis 22 Uhr**

Nachtwächter - Führung durch das historische Städtchen Hallenberg

**Samstag, 8. März,  
13 bis 15 Uhr**

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

**Samstag, 8. März,  
13 bis 16.30 Uhr**

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

**Samstag, 8. März,  
14 bis 15.30 Uhr**

Altstadtführung durch Winterberg

**Samstag, 8. März,  
14 bis 16.30 Uhr**

Bobbahnführung - Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

**Sonntag, 9. März,  
10 bis 12.30 Uhr**

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

**Montag, 10. März,  
10.30 bis 12.30 Uhr**

Geführte Schneeschuhwanderung für Naturgenießer, Winterberg

**Dienstag, 11. März,  
19 bis 21 Uhr**

Geführte Schneeschuhwanderung im Mondschein, Winterberg

**Freitag, 14. März,  
13 bis 15 Uhr**

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

**Freitag, 14. März,  
13 bis 16.30 Uhr**

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

**Freitag, 14. März,  
19.30 bis 21.30 Uhr**

Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter Führung, Winterberg

**Samstag, 15. März,  
13 bis 15 Uhr**

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

**Samstag, 15. März,  
13 bis 16.30 Uhr**

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

**Samstag, 15. März,  
14 bis 15.30 Uhr**

Altstadtführung durch Winterberg

**Samstag, 15. März,  
14 bis 16.30 Uhr**

Bobbahnführung - Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

**Samstag, 15. März,  
14 bis 16 Uhr**

Historische Stadtführung in Hallenberg

**Sonntag, 16. März,  
10 bis 12.30 Uhr**

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

**Montag, 17. März,  
10.30 bis 12.30 Uhr**

Geführte Schneeschuhwanderung für Naturgenießer, Winterberg

**Dienstag, 18. März,  
14 bis 16.30 Uhr**

Bobbahnführung - Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Infos, Anmeldung und Buchung bei der Tourist

Information Winterberg, 02981 92500, [info@winterberg.de](mailto:info@winterberg.de)

oder direkt online buchen <https://www.winterberg.de/aktivitaeten-wohlfuehlen/erlebnis-buchen/#>

**Einige Wanderungen finden je nach Witterung und Schneeverhältnissen statt.**

**Bei nicht ausreichender Schneelage behalten wir uns eine Absage der Wanderung/en vor.**

Alle Angaben ohne Gewähr

**HELLWIG + Partner**  
Versicherungsmakler

Wir beraten Sie  
NEUTRAL – UNABHÄNGIG – FAIR

Allianz



ALTE LEIPZIGER

HDI

NÜRNBERGER  
VERSICHERUNGSGRUPPE

Gothaer



Die  
Continental

R+V

VHV  
VERSICHERUNGEN

Am Dauren 2 • 59964 Medebach-Oberschledorn  
Fon: 02982/1890 • [www.hellwig-partner.de](http://www.hellwig-partner.de)



## Winterbereifung nicht zu früh wechseln rät Kfz-Meisterbetrieb Schäfer aus Küstelberg



Die Winterreifen sollten nicht zu früh gewechselt werden

Kfz-Meister Herbert Schäfer ist seit über 55 Jahren Inhaber der in Medebach-Küstelberg ansässigen

Werkstatt. Hier werden Unfallreparaturen mit eigenen Rahmensystemen durchgeführt. Zu

den Leistungen zählen bis heute Reparaturen aller Art, Reifen-

porter, Fahrzeugdiagnosen und das Abschleppen/Bergen mit 24-Stunden-Service Pannenhilfe rund um die Uhr. Alles in Zusammenarbeit mit namhaften Automobilclubs.

Obwohl die Frühlingszeit gefühlt schon sehr nah erscheint, rät Herbert Schäfer dazu, die Winterreifen noch nicht zu früh zu demontieren, da es trotz frühlingshafter Temperaturen noch zu Wetterumschwüngen kommen kann. Eine feste Regelung gibt es für den richtigen Zeitpunkt zum Reifenwechsel in Deutschland allerdings nicht. Als Faustregel gilt, Winterreifen von „0 bis 0“, also von Oktober bis Ostern zu fahren. Steigt die Temperatur dauerhaft auf über 7 Grad Celsius und sind die Nächte nicht mehr frostig, kann unbedenklich auf die Sommerbereifung gewechselt werden.

Jeden Mittwoch und Freitag ist eine Hauptuntersuchung (HU) und eine Abgasuntersuchung (AU) durch den DEKRA in der Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer in Küstelberg möglich. [BL]

**AUTO DIENST**

Seit über 25 Jahre für Sie vor Ort!

**Fair, kompetent, zuverlässig und nah.**

*Wir halten Sie mobil!*

- ▶ Kfz-Reparaturen aller Marken
- ▶ Inspektion mit Mobilitätsgarantie laut Herstellervorgaben
- ▶ Räder und Reifen
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ HU / AU\* täglich, außer montags
- ▶ Elektromobilität
- ▶ SB-Waschanlage
- ▶ Fahrassistenzsysteme

**Stefan KRONAUGE** Industriestr. 2, Hallenberg  
Telefon 02984 / 908310, [www.kronauge.de](http://www.kronauge.de)

**DIE MARKEN-WERKSTATT**

**Nicht vergessen:**  
**TÜV am SA.,**  
**den 08.03.2025!**

\*Durch externen Dienstleister

**GEPRÜFTE QUALITÄTS-WERKSTATT**

**WERKSTATT DES VERTRAUENS 2025**

**DIE WERKSTATT KENNER**  
Empfehlungen vertrauen

**SCHÄFER Kfz-Meisterbetrieb**

**ARCD**  
Auto und Reiseclub Deutschland

**AVD**  
seit 1899

**ASSISTANCE PARTNER**

**ACE**  
Auto Club Europa

- Unfallinstandsetzung
- Abschleppdienst
- Kfz-Teile und -Zubehör

Winterberger Straße 12  
59964 Medebach-Küstelberg  
Telefon: 02981/1240  
Mobil: 0171 4741318

**DEKRA** mittwochs + freitags **HU und AU im Hause.**

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, 21. März 2025**  
Annahmeschluss ist am:  
**13.03.2025 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –  
nachhaltig & zertifiziert:  
Made of paper awarded the EU Ecolabel  
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

**IMPRESSUM**  
MITTEILUNGSBLATT WINTERBERG

**HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG**  
RAUTENBERG MEDIA KG  
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:  
Bianca Breuer und Corinna Hanf  
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:  
Dunja Rebinski

**ERSCHEINUNG** vierzehntäglich

Kostenlose Haushaltsverteilung in Winterberg. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

**Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien**  
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media beauftragt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

**KONTAKT**  
**MEDIENBERATERIN**  
Birgit Lauber  
Mobil 0171 885 99 40  
b.lauber@rautenberg.media

**VERTEILUNG**  
Regio Presse Vertrieb GmbH  
mail@regio-pressevertrieb.de  
regio-pressevertrieb.de

**VERKAUF** Fon 02241 260-112  
verkauf@rautenberg.media

**REDAKTION** Fon 02241 260-250 /-212  
redaktion@rautenberg.media

**INFORMATION**  
info@rautenberg.media

**RAUTENBERG MEDIA ONLINE**  
rautenberg.media  
facebook.de/rautenbergmedia  
instagram.de/rautenberg\_media  
vimeo.com/rautenbergmedia


**ZEITUNG**  
mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper  
rundblick-hochsauerland.de

**SHOP**  
rautenberg.media/anzeigen

**LOKALER GEHT'S NICHT**  
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.  
Mehr unter: **rautenberg.media**

**WEITERE ZEITUNGEN VON UNS**  
Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin.  
heimatblatt.de

Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl von **Sonderpublikationen**, die meist im Bogen- oder Bilderdruckpapiere hergestellt werden.



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**  
**www.rautenberg.media/kleinanzeigen**

**Zahle Bares für Wahres**  
**Kaufe**  
**Alle Pelze & Antiquitäten,**  
**Teppiche, Schmuck,**  
**Münzen, Kristall, alte**  
**Möbel, Briefmarken,**  
**Bücher, Bekleidung,**  
**Näh-Schreibmaschine,**  
**Porzellan, Schallplatten,**  
**Gemälde, etc.**  
**Seriöse, deutsche Firma!**  
**Tel. 0178/1513151**

 **AUTO & ZWEIRAD**  
**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

*Familien*

**ANZEIGENSHOP**

GEBURT12.1  
43 x 90 mm  
ab **52,00€**

*Für alles was wirklich zählt!*

**shop.rautenberg.media**

\*inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Fragen zur Verteilung?**  
**mail@regio-pressevertrieb.de**  
**www.regio-pressevertrieb.de** **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



**KLEINANZEIGEN**  
**PRIVAT & GESCHÄFTLICH**  
**ONLINE BESTELLEN**

**rautenberg.media/kleinanzeigen**  
**Ihre private\***  
**KLEINANZEIGE**  
bis 100 Zeichen  
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 **RAUTENBERG MEDIA**

**LOKALES**



Leserfoto von Joachim Padberg aus Grönebach

# NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI**  
**112 FEUERWEHR**



## Apotheken vor Ort beraten zu Erkältung, Grippe und Co.

Hochsaison für Viren in vollem Gange

**Erkältung, Corona, Grippe - die typischen „Winterviren“ sind wieder unterwegs und setzen Patientinnen und Patienten aller Generationen gerade ziemlich zu. Woran das liegt und was jetzt hilft, weiß Jürgen Schäfer, Sprecher der Apothekerschaft im Altkreis Brilon.**

Seit Anfang des Jahres rollt die Grippewelle durch Deutschland. „Die Kälte sorgt dafür, dass Viren stabiler bleiben, gleichzeitig lüften die Menschen weniger häufig. Damit steigt die Wahrscheinlichkeit, mit Viren in Kontakt zu kommen und sich anzustecken“, sagt Apotheker Schäfer.

Aber woher weiß man, ob Influenzaviren, Coronaviren oder eine Erkältung für die Schniefnase verantwortlich sind? „Als Faustregel gilt: Treten Symptome wie hohes Fieber, Husten und ein Schlappeitsgefühl sehr plötzlich auf, ist das oft der Beginn einer Grippe, während eine Erkältung eher schleichend startet“, so Schäfer. Sicherheit verschafft ein kurzer Check beim Hausarzt oder der Hausärztin. Vor allem bei Fieber und starken Kopf- und Gliederschmerzen ist eine ärztliche Abklärung unverzichtbar. Es macht indes Sinn, vor dem Besuch der Praxis einen Coronatest zu machen,

sagt Schäfer. Darüber hinaus stünden mittlerweile auch Kombi-Tests zur Verfügung, mit denen auf Corona, Influenza und RS-Virus getestet werden kann. „Auch diese Tests bekommen Patientinnen und Patienten in der Apotheke vor Ort.“

Ganz gleich ob Erkältung, Grippe oder Corona: Es ist wichtig, sich in jedem Fall zu schonen. „Der Körper braucht Ruhe, damit er die Erkrankung bekämpfen kann - das gilt natürlich vor allem bei Fieber, aber auch alle anderen typischen Symptome signalisieren, dass jetzt Schonung angesagt ist.“

Das gilt für alle Patientinnen und Patienten. Kinder und Babys sollten bei Fieber in jedem Falle einmal der Kinderärztin oder dem Kinderarzt vorgestellt werden. Fiebersenkende Mittel können dann nach Rücksprache eingesetzt werden. Ein Nasenspray kann gegen eine verstopfte Nase helfen, andere Präparate lindern Symptome wie Halsschmerzen und Husten.

Unbedingt beachten: „Auch rezeptfreie Arzneimittel bedürfen in jedem Fall einer Beratung durch pharmazeutische Mitarbeitende einer Apotheke vor Ort. Nicht jedes Präparat ist für jeden Patienten gleichermaßen geeignet“, betont

Schäfer. Bei Kindern gilt: „Sie dürfen niemals die Arzneimittel der Erwachsenen einnehmen, sondern brauchen immer Medikamente, die speziell für Kinder zugelassen sind. Kinder sind keine kleinen Erwachsenen.“

Wer vorbeugen möchte, hat die Möglichkeit, sich gegen Grippe impfen zu lassen. Die Gripeschutzimpfung wird empfohlen für Men-

schen ab 60 Jahren, Personen mit chronischen Grundleiden, Schwangere, Kinder mit chronischen Atemwegserkrankungen sowie Angehörigen von Berufen mit erhöhtem Kontaktisiko. Apotheker Schäfer: „Da die Grippewelle sich durchaus noch ziehen kann, kann eine Impfung auch jetzt noch hilfreich sein.“ Die Teams in den Apotheken beraten und informieren gerne dazu.

**franziskus-Apotheke**  
WINTERBERG • Poststraße 6 • [www.franziskus-apotheke-winterberg.de](http://www.franziskus-apotheke-winterberg.de)  
Tel. (02981/2521) **NAH, VERTRAUT UND SICHER!**

## Rat und Hilfe

### Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg-Medebach-Winterberg und Schmallenberg-Eslohe.

Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk am MVZ Bad Fredeburg, Im Ohle 31, 57392 Schmallenberg.

### Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13 bis 22 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr

Zu diesen Zeiten ist die Praxis unter der Rufnummer 02974/9689616 erreichbar.

### Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 20 Uhr

Mittwoch und Freitag 16 bis 17 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag 10

bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

An Sa./So. und Feiertagen ist für die Winterberger (Hallenberger und Medebacher) Patienten die Notfallpraxis am St. Franziskus Hospital dienstbereit.

In der Franziskusstraße 2 ist die Praxis von 8 bis 22 Uhr unter 02981/8021000 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

### Caritaskonferenz St. Jakobus Winterberg

Ansprech-Telefonnummer: 02981/6846 (Karin Sommer)

Der **Secondhandshop der Caritaskonferenz St. Jakobus Winterberg** ist nun wieder im Edith-Stein-Haus Auf der Wallme in Winterberg zu den folgenden Zeiten geöffnet:

**Fortsetzung auf nächster Seite**

**TAXI Greve GmbH**  
Omnibus- & Taxibetrieb

Busse bis 65 Sitzplätze · Kleinbusse bis 20 Personen  
Kurierdienst · Chemotherapie- und Bestrahlungsfahrten  
Kranken- und Dialysefahrten · Rollstuhlfahrten  
Vertragspartner aller Krankenk.  
24-Stunden-Dienst  
Remmeswiese 1, 59955 Winterberg  
info@taxi-greve.de, Fax 02981/81318  
[www.taxi-greve.de](http://www.taxi-greve.de)

**02981 484**

helfen • pflegen  
wohnen • leben

caritas  
BRILON

**Sozialstationen**  
Medebach  
☎ 02982 908888  
Winterberg & Hallenberg  
☎ 02981 6345

**Seniorenzentrum St. Josef**  
Wohngruppenkonzept  
Einzelzimmer  
Kurzzeit- & Verhinderungspflege  
Mietwohnungen  
(nach Wunsch mit Service)  
Essen auf Rädern  
☎ 02984 3040

Jeden 1., 2. und 3. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. An jedem Termin kann gebrauchte, saubere Kleidung abgegeben werden und wird auch ausgegeben.

**Caritas-Konferenz Siedlinghausen**  
Telefon: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegende und Alleinstehende, Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ - Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember)

**Caritas Konferenz Niedersfeld**  
Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenarbeit, sozialer Warenkorb, Seniorenmes- sen, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jeden- mann

**Donum vitae Schwangerschaftskon- fliktberatung**

0291/9086960  
winterberg@donumvitae.org  
Öffnungszeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr  
im DRK-Familienzentrum,  
Am Rad 16

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Be- ratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, Informati- onen und Beratung zur Empfängnis- verhütung, geschlechtsspezifische sexual-pädagogische Präventionsar- beit und Beratung

**Hospizinitiative Hallenberg/Winter- berg e.V.**

Telefon: 0151 15669840  
Es geht darum, Schwerkranke und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten, Trauerbegleitung

**Sozialverband VdK Hochsauerland- kreis**

Stiftsplatz 3, 59872 Meschede  
0291/902240/9022420  
Pers. Sprechstunde:

Donnerstag 8 bis 11 und 14 bis 18

Uhr / nur mit Termin  
Telefon von 9 bis 12 Uhr - **nicht am Donnerstag!**

In der **Stadt Winterberg**

jeden 3. Dienstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr

Hagenstr. 19 - Quartiersbüro des Roten Kreuzes / nur mit Termin: termine-hsk-@vdk.de

Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die In- teressen von allen Sozialversicher- ten, von Menschen mit Behinderun- gen, chronisch Kranken, Rentnerin- nen und Rentnern, Patientinnen und Patienten gegenüber der Politik und bei den Sozialgerichten.

**VdK-Ortsverbände in der Stadt Win- terberg:**

**Ortsverband Hildfeld /Grönebach**  
0174/5858498

**VdK Ortsverband Siedlinghausen**  
Telefon: 01718972737

**VdK Ortsverband Winterberg**  
Telefon: 02981/508077

**VdK Ortsverband Züschen**  
Telefon: 015142451593

**VdK Ortsverband Hesborn**  
Telefon: 02984/2182

**Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH**

**Kontakt- und Beratungsstelle**  
Heike Will und Florian Klaholz  
Telefon: 02981/802929

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrän- kungen und der Angehörigen sowie für Menschen mit psychosozialen Problemen, Beratungsangebot, Ein- zel- und Gruppengespräche, Offe- ner Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigen- gesprächskreise für psychisch Er- krankte

**Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Fa- milien- und Lebensfragen**

Telefon: 02961/4400  
eheberatung-brilon@erzbistum- paderborn.de

Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung  
Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr  
Beratung für Menschen, die sich in belastenden Konfliktsituationen be- finden, unabhängig von Alter, Kon- fession und Weltanschauung.

A

POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Freitag, 7. März**

**Rathaus-Apotheke**

Königstraße 1, 59929 Brilon, 02961/2939

**Samstag, 8. März**

**Stadt-Apotheke**

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984/8397

**Sonntag, 9. März**

**Marien-Apotheke**

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

**Montag, 10. März**

**St. Georg-Apotheke**

Im Ohle 9, 57392 Schmallenberg (Bad Fredeburg), 02974/6633

**Dienstag, 11. März**

**Kur-Apotheke**

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

**Mittwoch, 12. März**

**Upland Apotheke**

Neuer Weg 7, 34508 Willingen, 05632/69344

**Donnerstag, 13. März**

**Marien-Apotheke**

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

**Freitag, 14. März**

**Apotheke Förster**

Bahnhofstraße 3, 59939 Olsberg, 02962/97390

**Samstag, 15. März**

**Elisabeth-Apotheke**

Heinrich-Lübke-Straße 44, 59909 Bestwig (Ramsbeck), 02905/370

**Sonntag, 16. März**

**Falken-Apotheke**

Bundesstraße 142, 59909 Bestwig, 02904/97570

**Montag, 17. März**

**Kur-Apotheke**

Poststraße 15, 57319 Bad Berleburg, 02751/92640

**Dienstag, 18. März**

**Kur-Apotheke**

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

**Mittwoch, 19. März**

**Ruhr-Apotheke**

Ruhrplatz 2, 59872 Meschede, 0291/99750

**Donnerstag, 20. März**

**Walburga-Apotheke**

Zeughausstraße 10, 59872 Meschede, 0291/7388

**Freitag, 21. März**

**Kur-Apotheke**

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

**Samstag, 22. März**

**Upland Apotheke in Usseln**

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632/94930

**Sonntag, 23. März**

**Franziskus-Apotheke**

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag; Angaben ohne Gewähr  
**Änderungen sind jederzeit möglich. Auch abrufbar über [www.akwl.de/notdienstkalender.php](http://www.akwl.de/notdienstkalender.php)**

## ÖRTLICHE NOTDIENSTE

**Caritas Brilon: Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung**

Büro für soziale Fragen mit Bera- tung, Unterstützung, Information und

Vermittlung

Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Diens- tag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

**Adresse:** Hauptstraße 30 in Winter- berg

**Kontakt:** Resi Kupitz

Telefon: 0176/12340255

E-Mail: [t.kupitz@caritas-brilon.de](mailto:t.kupitz@caritas-brilon.de)

**Simone Geck**

Telefon: 0151/29202120

E-Mail: [s.geck@caritas-brilon.de](mailto:s.geck@caritas-brilon.de)

## Wussten Sie eigentlich schon etwas über...

...die Möglichkeit des digitalen Beratungsbesuches?

Dieser Artikel richtet sich ausnahmsweise **nur** an die **PFLEGE-GEGELDBEZIEHER** (nicht für Menschen gedacht die Sachleistungen = Pflegeleistungen mit oder ohne Restpflegegeld beziehen). In diesem Bericht schreibe ich über Veränderung beim Beratungsbesuch (SGB XI §37.3) der Pflegegeldbezieher. Je nach Pflegegrad müssen die Pflegebedürftigen viertel- oder halbjährlich einen Beratungsbesuch durch beispielsweise einen Pflegedienst zulassen. Im Rahmen dessen wird u.a. der Pflegezustand Desjenigen beurteilt, schriftlich dokumentiert und an die Pflegekasse übersendet. Die Frage, die es zu beantworten gilt ist, ist die Pflege und Betreuung des Pflegebedürftigen durch seine Angehörigen gesichert. Das bedeutet zum Beispiel: machen Ihre Kinder ihre Sache in Puncto Pflege gut oder nicht. Aber auch, benötigen Sie Unterstützungsbedarf, neue Pflegehilfsmittel und/oder Beratung zu Pflegezusatzleistungen? Bei diesem Besuch geht es NICHT um Überprüfung des Pflegegrades. Es gibt bezüglich des Beratungsbesuches nicht nur neue Formulare (Bürokratieabbau in Reinkultur, statt vorher 3 Seiten jetzt 4!), sondern auch die digitale Möglichkeit des Beratungsbesuches. Ähnlich wie beim Videochat über Skype mit dem

Onkel in Amerika. Man kann sich zuwinken und tief in die Augen blicken. Diese digitale Möglichkeit bestände ab dem 2. Beratungsbesuch und dann bei jedem 2. Besuch. Es gibt einige Grundvoraussetzungen, die erfüllt sein müssen, sowohl beim Pflegegeldbedürftigen, als auch beispielsweise bei uns. Jetzt werden Sie sicherlich denken, wie arbeitsleichternd für den Pflegedienst, oder? Klares NEIN! Wir müssen trotz Videochat zu Ihnen nach Hause, denn Sie müssen persönlich schriftlich dokumentiert einwilligen. Diesbezüglich musste ich spontan an Grönemeyers Hit denken: Was soll das? Ich suche da noch nach der Sinnhaftigkeit für Sie und uns. Ganz ehrlich, ich besuche Sie lieber zu Hause, sitze Ihnen in natura gegenüber, bereit für Ihre Fragen und „Kümmernisse.“ Manchmal bringt es der Beratungsbesuch mit sich, dass ich mir schon mal ein Gesäß näher angucken muss. Ist nicht so schön beim Videochat. Wie es scheint ist die finanzielle Vergütung noch nicht klar. Was wir erfahren haben ist, der Videochat mit Einwilligungsbuchung soll deutlich geringer vergütet werden als der Präsenzbesuch. Angedeutet wurde auch in unserer Fachzeitschrift, dass es, wie in anderen Bereichen auch, 16 gute Lösungen der



Finanzierung geben könnte (Föderalismus). Keine Sorge, der Videochat ist freiwillig., das entscheidet der Pflegebedürftige und seine Angehörigen. Aus meinem Herzen mache ich keine Mördergrube, ich freue mich also weiterhin auf den Besuch bei Ih-

nen, weniger bis gar nicht auf den möglichen Videochat!  
*Das Leben wäre tragisch, wenn es nicht lustig wäre.*  
*Stephen Hawking*  
In diesem Sinne,  
herzlichst  
Petra Meyer



**Besuchen Sie uns auf unserer Homepage [www.apocare.info](http://www.apocare.info)**

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



*„Liebevoller Zuneigung hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin!“*

Nuhnentalstraße 96  
59955 Winterberg  
Telefon 02981 - 1440  
E-Mail [apocare@t-online.de](mailto:apocare@t-online.de)

Ihr qualifiziertes Pflegeteam für  
• Winterberg  
• Medebach  
• Hallenberg

*„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“*



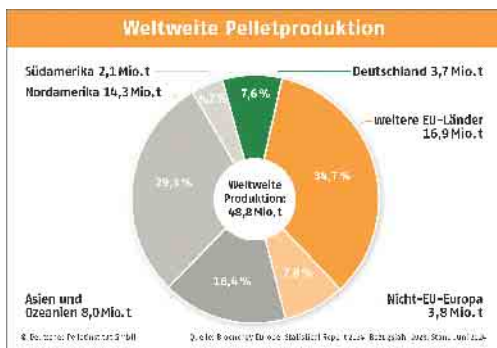
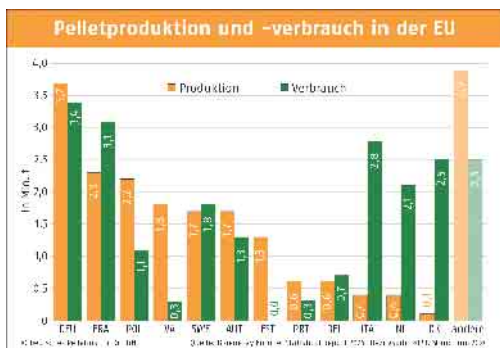
**Tagsüber bestens versorgt...  
und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.**  
*Das bedeutet Tagespflege!*

Hardtstraße 8  
59955 Winterberg  
Telefon 02981 - 8207145  
E-Mail [apocare@t-online.de](mailto:apocare@t-online.de)

**Zusatzangebot  
Ihrer  
Pflegekasse!**

# Premiumpellets: Deutschland bleibt weltweiter Spitzenreiter

Internationales ENplus-Siegel garantiert Brennstoffqualität



Deutschland steht weiterhin an der Spitze bei der Produktion des modernen und besonders hochwertigen Holzbrennstoffs, wie der jährlich erscheinende Pellet Report von Bioenergy Europe bestätigt: Rund 27 Prozent der in 2023 weltweit hergestellten zertifizierten ENplus-Pellets stammen aus der Bundesrepublik. Im Jahr 2023 wurden weltweit rd. 48,8 Millionen Tonnen (t) Pellets produziert. Mit 20,65 Mio. t (42,3 Prozent der Gesamtproduktion) machen die in der Europäischen Union (EU) herge-

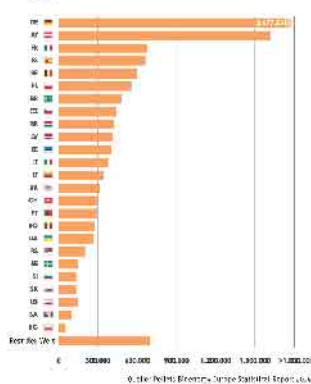
stellten Pellets davon den größten Teil aus. Innerhalb der EU liegt Deutschland bei der Pelletproduktion vorn: Im vergangenen Jahr kamen verließen insgesamt 3,7 Mio. t des klimafreundlichen Brennstoffs deutsche Werke, fast ausschließlich in der höchsten Qualitätsstufe ENplus A1. „Deutschland ist ein Waldland und daher auch Pelletland“, erklärt der Geschäftsführer des Deutschen Pelletinstituts Martin Bentele. „Wir haben einen stetigen Zuwachs an Holz. Dass die Reststoffe der Sägeindustrie für klimafreundliche Holz-

wärme genutzt werden, liegt da auf der Hand!“ An zweiter Stelle folgt Frankreich vor Polen, Lettland und Schweden. Dort sind aber deutlich weniger Presslinge qualitätszertifiziert als hierzulande. In Deutschland werden seit Jahren weniger Pellets verbraucht als hergestellt: Der Produktion von 3,7 Mio. t steht ein Verbrauch von 3,4 Mio. t gegenüber. Deutschland ist daher nach wie vor Nettoexporteur. Potentiale für eine Ausweitung der Produktion sind vorhanden, wenn die Anzahl der installierten Pelletheizanlagen hierzulande steigt.

## Deutschland produziert die meisten ENplus-Pellets

Im vergangenen Jahr stieg die weltweite Produktion von ENplus-zertifizierten Pellets auf über 14,5 Millionen Tonnen (t), davon rd. 25,5 Prozent aus deutschen Werken. „Pelletheizer in Deutschland setzen auf eine hohe Qualität. Nur mit einem hochwertigen Holzbrennstoff ist ein störungsarmer, effizienter und emissionsarmer Heizbetrieb gewährleistet“, erklärt der Sachverständige für Holzfeuerungsanlagen im Holz-Energie-Zentrum in Olsberg. ENplus-zertifizierte Pellets müssen sogar strengere Werte einhalten, als von der DIN-Norm vorgegeben.

Weltweite Produktion von ENplus-Pellets



Bei Zweifel an der angelieferten Qualität kann eine Brennstoffanalyse im Holz-Energie-Zentrum Olsberg durchgeführt werden. Im ENplus-Programm für Holzpellets sind derzeit 641 Pelletproduzenten, 603 Händler und zwei Dienstleistungsanbieter aus 48 Ländern vertreten. Deutschland nimmt hierbei eine Spitzenposition ein, mit 53 zertifizierten Produzenten an 66 Standorten, 172 Händlern und drei Dienstleistern. Da sowohl Produzent als auch Händler das ENplus-Zertifikat haben müssen, um zertifizierte Pellets auszuliefern zu dürfen, kommen rd. 80 Prozent der gehandelten Holzpellets qualitätsgesichert bei deutschen Heizungsbetreibern an. Das Personal des ENplus-zertifizierten Pellethandels muss regelmäßig zur Qualitätssicherung und zur fachgemäßen Anlieferung geschult werden.

## Über ENplus

„Mit der ENplus-Zertifizierung haben wir vor 15 Jahren ein System entwickelt, das eine hohe Brennstoffqualität über die gesamte Lieferkette hinweg garantiert - von der Produktion der Presslinge bis zur Auslieferung an den Kunden“, so der Geschäftsführer der Zertifizierungsstelle. Die Firma PowerPellets aus Olsberg war das erste Handelsunternehmen, welches die Anforderungen erfüllte und mit dem ENplus Siegel ausgezeichnet wurde. Wie auch an der Registriernummer 301 ablesbar (Produzentennummerierung von 100-300, Händlernummerierung beginnt mit 301). Zertifizierte Produzenten, Händler und Dienstleistungsanbieter sind verpflichtet, ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem einzuführen, das regelmäßig von Experten überprüft wird. Um die missbräuchliche Verwendung der Marke ENplus zu verhindern und die Qualität der Pellets zu gewährleisten, arbeiten sowohl das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) als auch das internationale Management von ENplus in Brüssel kontinuierlich daran.

## Frühlingserwachen

Kleinmengen auch im 24h Shop verfügbar

25 Jahre Holz-Energie-Zentrum

PowerPellets

Fallschutzhackschnitzel

Rindenmulch

Holzkohle

Pelletgrill

### Holz-Energie-Zentrum Olsberg GmbH

Carls-Aue-Straße 91  
59939 Olsberg/Steinhelle  
Öffnungszeiten mit Service:

Telefon: 02962 802471  
holz-energie-zentrum.de  
Mo-Fr 8-17.30, Sa 8-12 Uhr